



16. März 2012

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

10. Jahrgang · 3. Ausgabe Stadtteil-Portal.de

Jeder Tag ist Experimentiertag "Forscherstation" im Kinderhaus Bromberger Baumgang eingeweiht



Jochen Luttenberger (hinten links). Ingrid Schröder, verdeckt Cornelia Alter und jubelnde Kinder

SCHÖNAU. In das Kinder- dergarten- und 22 Hortkinder. schen, sogar ein eigener For-

haus Bromberger Baumgang Den ganzen Tag können sie scherraum steht hier den Kin-51 kommen jeden Tag 62 Kin- hier Naturphänomene erfor- dern zur Verfügung, in dem sie

in Gruppen von zehn bis zwölf Kindern unter Anleitung expe-

nelia Alter, Erzieherinnen im Kinderhaus, hatten vor einiger Zeit in Erfahrung gebracht, dass es ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg gibt, an dem sie kostenlos teilhaben können. Hier entdecken die Teilnehmer Naturphänomene im Alltag und sammeln Ideen, die sich im Alltag dauerhaft umsetzen lassen In ihrer Freizeit haben sie sich dort fortgebildet, ein halbes Jahr lang an Wochenenden und abends. Mittlerweile waren sie schon das zweite Mal dabei und gaben ihre Erfahrungen nun an ihre Kolleginnen weiter, die nun den Kindern zugutekommen. In den Spielzimmern befinden sich Alltagsgegenstände, die zum Forschen und Entdecken einladen. Es gibt Lupen, Ferngläser, Bücher, Magnete und Kisten, die gefüllt sind mit Bastelmaterial und Küchenutensilien. Über allem steht die Frage: Was kann ich mit Kindern tun? Die Kinder probieren, sie dürfen vieles selbst machen und sie versuchen es ständig auch besser zu ma-

Nathalie Reidinger und Cor- chen, und das Kinderhausteam unterstützt sie bei ihrem Forscherdrang.

Nun war ein besonderer Tag im Kinderhaus. Diplom-Pädagoge Jochen Luttenberger und Maria Breuer von der Öffentlichkeitsabteilung der Forscherstation für natur wissenschaftliche Bildung im Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum waren mit einer großen Kiste mit "Forschermaterial", wie zum Beispiel Lupen, erschienen. Mit lautem Jubel nahmen die kleinen Forscher von den Geschenken Besitz. Sie wissen, dass sie mit sol-chen Dingen ihre Welt erforschen können. Wie? Das haben die Besucher heute sehen können. In einer "Forscherstation" wurde ein Teebeutel, wie eine Rakete in den Himmel, an die Zimmerdecke geschickt. Im nächsten Raum schossen die Deckel von kleinen Kunststoffröhrchen, zur Freude der Kinder, in die Höhe, nachdem in den Röhrchen Backpulver, Wasser und Vitamintabletten gemischt wurden.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

BB-Bank spendet Fahrzeug an KARDS

Seite 3

Peter-Petersen Schüler bei "Jugend forscht"

Seite 4

David Caspary in der Gartenstadt

Seite 6

Bürgerinitiative "Lebenswerter Mannheimer Norden

Schulrallye in der Sandhofenschule

Seite 8

Stadtteilverein am Luzenberg gegründet

Tatort in Mannheim-Käfertal

Seite 10/11

Statements zur Erweiterung des Erscheinungsgebietes

Seite 14

Umweltgefahr durch Kahlschlag

Seite 16

"Wir sind noch da"

Außenstelle der Stadtbücherei in Sandhofen ist "abgehängt"

2011 verhüllen Schutzplanen ist, die Besuche lesehungriger die Bücherei schon seit 1995, das Gebäude der Sandhofen- Menschen merklich zurückge- als die Bildungsstätte noch in schule. Es sieht aus wie eine Kreation von Künstler Christo. Seit dieser Zeit sind in der chen die Bibliothek", so An-Außenstelle der Stadtbüche- drea Zahnleiter, die als Biblirei, die im Erdgeschoss der otheksangestellte die Bücherei

Seit Mitte Sandhofenschule beheimatet leitet. Frau Zahnleiter führt gangen. "Die Besucher irren im Schulhof umher und su-

als die Bildungsstätte noch in der Sonnenstraße ihr Domizile hatte. Ein Gemälde des Sandhofener Heimatmalers Klaus Hildenbrand erinnert heute noch im Leseraum an diese Zeit Neun Ehrenamtliche, die zum Teil auch schon seit Anbeginn dabei sind, unterstützen Andrea Zahnleiter bei ihrer Arbeit. Doch auch hier

> Rahmen ihrer Möglichkeiten Auf den 180 Quadratmetern der Bücherei stehen 9.800 Medien zur Verfügung, Kinder- und Jugendbücher mit Schwerpunkt Leseförderung, sehr viele Hörbücher, DVDs und Konsolenspiele. Für die Erwachsenen steht ein geringer Romanbestand zur Verfügung, aber auch viele Sachbücher wie Bastel-, Koch- und Gartenbücher.

geht nichts ohne Förderverein

Die Adalbert-Stifter-Bücherei

e.V. unter dem Vorsitzenden

Reiner Mohr stellt die Ehren-

amtlichen und hilft auch im

"Was wir nicht vorrätig haben können wir von der Zentrale in der Stadt abrufen", so Andrea Zahnleiter. Hinzu kommt für Personen mit Bibliotheksausweis an Nachmittagen die Nutzung von zwei Internetanschlüssen.

auch Fotokopien in Schwarzweiß gemacht werden. Auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten sind die Räumlichkeiten genutzt. Klassen der Sandhofer Schulen nutzen die Bildungsstätte, aber auch Kindergärten kommen zu Vorlesestunden

Im letzten Jahr nahm die Bücherei auch am Sandhofer Adventsmarkt teil. An Ostern findet für Kinder ab sechs Jahren Osterbasteln statt. Ständig im Programm ist der "Bücherspaß für die Kleinsten", Krabbel- und Kleinkinder in der Bibliothek.

Einen ganz besonderen Wunsch hat Andrea Zahnleiter noch. Sie hofft, dass sich Spender finden, die nach Beendigung der Bauarbeiten an der Hauswand der Schule den Namen der Bibliothek anbringen. Das würde den Lesefreudigen helfen, den Weg zur Adalbert-Stifter-Bücherei schneller zu finden.

(i) Öffnungszeiten: Mo. 14-18 Uhr, Di. und Do. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr. Informationen und Termine im Internet: www.stadtbibliothek

80 Jahre Drogerie Specht

Waldhofer Traditionsgeschäft feiert Jubiläum

WALDHOF. 1932 eröffneten Elisabeth und Rudolf Rathgerber die Drogerie am Speckweg, der damals etwas anders aussah als heute. Direkt gegenüber dem Ladengeschäft, wo heute eine Autowerkstätte angesiedelt ist, waren noch Hausgärten angelegt und gleich dahinter befand sich das Vereinsgelände der "Goggelrobber", die heute ihr Domizil an der Altrheinstraße haben.

Rudolf Rathgerber wollte eigentlich Medizin studieren; seine Liebe zur Anatomie verwendete er aber dann zum Beispiel für die Tiere der Kleintierzüchter. Erfolgreich mixte er Heilmittel, um kränkelnde Hühner und Kaninchen wieder auf die Beine zu kriegen. Ein altes Buch, handschriftlich vollgeschrie-

ben mit eigenen Rezepten, ist heute noch in Familienbesitz Rathgerber war auch eine Waldhofer Persönlichkeit; aktiv tätig in zwölf Vereinen und in acht davon als erster Vorsitzender. Als guter Unterhalter war er meist der Mittelpunkt vieler Stammtische der örtlichen Lokale. Stammtische, die von den Honoratioren des Stadtteils besucht Pfarrern beider Konfessionen, Ladenbesitzern und Firmenchefs. Er war sich aber auch nicht zu schade, Menschen die wenig begütert waren, unter die Arme zu greifen. Manche Familie war dankbar, dass sie ihre Einkäufe bei Rathgerbers

Fortsetzung auf Seite 2



Christian und Christel Specht, Alexander Manz und Helga Schlichter (v.l.).

Stadtteil-Portal.de

Kein Flugplatz im Mannheimer Norden

Sport und Entspannung für Ältere beim TV Waldhof

→ KOMPAKT

Wir verbinden Mannheims Norden

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen halten heute eine neue Zeitung in Ihren Händen, denn zum ersten Mal erscheinen die Nord-Nachrichten im Gebiet Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord. Völlig neu ist diese Stadtteilzeitung nicht. Sie hat bereits seit mehr als acht Jahren eine treue Leserschaft in Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof, Auch die Idee, eine Zeitung für den gesamten Mannheimer Norden anzubieten. besteht schon lange. Sie hat bereits der ehemalige Verleger Albert Künster mit dem Lokalanzeiger bis 2003 verwirklicht. Wir möchten die se Tradition gerne aufgreifen und mit unserer monatlichen Lokalberichterstattung zu einem intensiveren Austausch zwischen den nördlichen Stadtteilen beitragen. Bei zahlreichen Aktivitäten gibt es bereits enge Verbindungen, seien es die Bürgerdienste, Polizeiposten, Schulen. Kirchengemeinden. Parteien. Unternehmen, Gewerbevereine oder Kultur- und Sportvereine.

Mehr über diese Zeitung, unseren Verlag und erste Stimmen zur Ausweitung des Erscheinungsgebiets le sen Sie im Innenteil dieser Ausgabe

Foto: Schillinger geringe Gebühr können hier Andrea Zahnleiter sortiert die Neuerscheinungen. mannheim.de

PKW/Materned Tief- Corne en whali pi atz MA-Schüngu/Nord J. Baumann-Shaka la 42,- €

Tel: 0621/757124

Putzhilfe für Büro

in MA-Gartersi 2x wüchenlich je 2-3 Std ab 15:30 Uhr gesucht. Tel. 7001856 (ab Montag)

Wir auchen für urner Regionrant in Mannheim Saudholes Koch / Küsimulaf zur Festmahilung risurant-Festmann / Kalleer / Budimung, (Ordered in 400 E. Rada, for Aberral-Schich)

ngambulagan titla as Friday Sa rial Milary, Rearing grand nthalustratio 66, 86207 Manufolm, Tel 0821787791







Das rechnet sich: Modernisieren und Energiekosten senken.



WANTED BY ben three Zukunft ein Zuhaupe.



Susanne Kresa Lampertheimer Str. 122a

Telefon 0621 76 26 214 Telefin 0621 76 26 212 Malai 0171 43 96 609. Summa.Krau@dvag.de

Vermögensaufbau für Jeden



Jeder Tag ist Experimentiertag

Fortsetzung von Seite 1

"Unser Ziel ist es, mit Alltagsmaterialien zu arbeiten. Es müssen keine teuren Experimentierkästen sein, die wenn die Substanzen aufgebraucht sind, sowieso im Schrank verschwinden: Backpulver oder ähnliches kann jederzeit im Laden an der Ecke eingekauft werden und kostet weniger Geld", so Jochen Luttenberger. Die Leiterin der Einrichtung, Ingrid Schröder, die das Haus seit der Errichtung leitet, dankte den beiden Kolleginnen Reidinger und Alter für ihr Engagement und den Spendern vom Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für die tolle Unterstützung. schi



Kunststoffröhrchen beim Druckausgleich

Foto: Schillinger

80 Jahre Drogerie Specht

Fortsetzung von Seite 1

Die Drogerie ging so gut, dass 50 Jahre lang ständig drei Angestellte und drei Lehrlinge, heute Azubis, beschäfwerden konnten. übernahmen Tochter Christel und ihr Mann Christian die Drogerie. Beide sind gelernte Drogisten, die sich 1960 bei einem internationalen Tanzturnier im Mannheimer Rosengarten kennengelernt hatten. Christel führt nunmehr auch seit 40 Jahren die kleine Kosmetikabteilung im gleichen Geschäft, das nun den

Namen Drogerie Specht trägt. 1970 kam Sohn Christian zur Welt, der hier auf dem Waldhof als Jugendlicher seine erste öffentliche Rede im Franziskushaus hielt - zum Thema Umbau der damaligen Bahnunterführung und Einführung der Westlichen Riedbahn. Heute kennt man Christian Specht als sten Bürgermeister der Stadt Mannheim, der sich immer wieder stolz zu seinen Waldhofer Wurzeln bekennt.

Anlässlich der beiden Jubiläen, 80 Jahre Drogerie Rath-



Als alles begann, Gegenüber die Hausgärten am Speckweg.

gerber/Specht und 40 Jahre Kosmetik, gratulierten der CDU-Ortsvorsitzende Waldhof-Gartenstadt Alexander Manz und das Vorstandsmitglied Helga Schlichter dem Ehepaar Specht mit einer Torte

und einem Blumengruß. Manz bedankte sich bei beiden für ihre Unterstützung im Ortsverband, zum Beispiel beim traditionellen Funzelabend.

schi

Bürgerdienste Mannheim-Nord

Bürgerdienst Waldhof im siebten Jahr auf der Waldhofer Mitte

WALDHOF. 2005 zog der Bürgerdienst Waldhof Jakob-Faulhaber-Straße (Waldhof-West) in die Neue Waldhofer Mitte, auf den ehemaligen Parkplatz der Firma Bopp & Reuther. Hier entwickelte sich zu dieser Zeit ein Einkaufszentrum mit Aldi, Rewe, Drogerie Markt und einem Bankshop der Volks-bank Sandhofen. Komplettiert wurde dieses Areal mit "Betreutem Wohnen" über dem Aldi-Markt, das vom Deutschen Roten Kreuz geführt wird, und einem Ärztehaus am südlichen Teil des Geländes

Behindertenparkplatz Ein direkt vor dem Haus und der große Parkplatz mitten im Einkaufszentrum stehen allen Be-suchern zur Verfügung. Viele Besucher sind begeistert von der freundlichen, ebenerdigen und damit auch behindertengerechten Unterbringung des Bürgerdienstes. Seine zentrale Lage im Stadtbezirk Waldhof macht ihn auch für Bürger aus den Stadtteilen Gartenstadt und Luzenberg immer attrak-

Dies beweisen die jährlich steigenden Zahlen der Besu-cher. Zurzeit sind fünf Frauen diges und freundliches Team, 8-12 Uhr, Di. 15-18 Uhr.



Elke Jones, Karin Probst (stehend), Michaela Diehl, Rosanna Salvaggio

mit Bürgerdienstleiterin Mi- das in Verwaltungsangelegenchaela Diehl für die Belange der Bürgerinnen und Bürger tätig. Karin Probst begann ihre Tätigkeit 1980 im Waldhofer Bürgerdienst. Elke Jones kam im Jahre 1999 hinzu, 2007 folgte Rosanna Salvaggio. Aylin Demirdögdü und Nadine Neshudla komplettierten im letzten Jahr das Team an der Alten Frankfurter Straße 23.

heiten den Bürgerinnen Bürgern zur Verfügung steht.

Gleichzeitig werden auch die anderen Bürgerdienste, im Bezirk Bürgerdienste Nord Sandhofen und Schönau, personell unterstützt. sch

Offnungszeiten: Mo. und Do. 8-16 Uhr, Mi, und Fr.

EDITORIAL

"Wir feiern in die Zukunft rein"



Unter diesem Motto steht das 60-jährige Landesjubiläum Baden-Württembergs, das wir 2012 feiern. Unser Bundesland ist geprägt von regi-onaler Vielfalt, technischer Innovation und kultureller Offenheit. Dabei war der Zusammenschluss aus den alten Ländern Baden, Württemberg und Gebieten der Hohenzol-lern am 25. April 1952 beileibe keine Liebeshochzeit. Die Tradition der früheren Länder und Landesteile besteht auch heute noch in vielen Köpfen fort. Die Frage, wie der neue Südweststaat heißen sollte beschäftigte die Bevölkerung mehrere Monate lang. Der unter anderem vorgeschla-Name ..Schwaben" scheiterte am Widerstand von Teilen Badens. Lediglich das Wappen mit drei schwarzen, schreitenden Löwen geht auf die Tradition der Staufer zurück, die im Mittelalter Kaiser des Römischen Reiches Deut-

scher Nation und Herzöge von Schwaben stellten. Baden-Württemberg ist das einzige Land der Bundesrepublik Deutschland, das durch eine Volksabstimmung entstanden ist und das einzige Beispiel einer geglückten Länderneugliederung. "Ba-den-Württemberg kam durch einen Akt direkter Demokratie zustande. (...) Deshalb setzt die Landesregierung weiter-hin auf einen Ausbau der direkten Demokratie und eine Politik auf Augenhöhe", sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich des 60. Jahrestages der historischen Abstimmung am 9. Dezember 1951. Als Gründungsland von FDP und Grünen und mit dem ersten Ministerpräsidenten von Bündnis 90/ Die Grünen steht unser Land auch für politische Innovation. Übrigens wurde die erste Landesregierung 1952 unter Reinhold Maier (FDP/DVP) ebenfalls unter Ausschluss der CDU als stärkster Frakti-

on gebildet. Ihr Wissen über unsere Landesväter können Sie beim generationenübergreifenden Ministerpräsidenten-Spiel der Landeszentrale für politische Bildung auffrischen. Alles Wissenswerte über das Landesjubiläum erfahren Sie auf der Internetseite www.bwfeiert.de. Stefan Seitz

Verleger

→ KOMPAKT

Osterausstellung in der Emmaus-Gemeinde

findet ab 16 Uhr im Gemeindesaal der Emmaus-Kirche, Bromberger statt. Basteleien. Geschenkartikel beit zugute.

SCHÖNAU. Am Freitag, 31. März, und vieles mehr stehen zum Verkauf bereit. Es gibt Kaffee und Kuchen, heiße Würstchen und vieles mehr. Baumgang, eine Osterausstellung Der Erlös kommt der Gemeindear

P&D Produkte & Dienstleistungen

Fahrzeug für KARDS Großzügige Spende der BB-Bank

SCHÖNAU. Für die großen und kleinen "Kinder am des Restaurants "Reblaus" in Rande der Stadt" war die Sandhofen, bezahlt die Kfz-Übergabe des neuen neunsitzigen Autos ein Festtag. Vorstandsmitglieder Kurt Fitz, Peter Schork Bezirksbeirat Dr. Karl-Christian Schroff und die Schirmherrin des Vereins, SPD-Stadträtin Andrea Safferling, nahmen aus den Händen des Filialdirektors der Badischen Beamtenbank Neckarstadt, Andreas Göbel, die Kfz-Papiere und Wagenschlüssel entgegen. Vereinsmitglied Agnes Studier aus Mutterstadt von der ERGO Versicherung AG übernimmt komplett die Kfz-Versicherung und Eduard

"Edde" Siatkowski, Inhaber Sandhofen, bezahlt die Kfz-Steuer.

Andrea Safferling dankte im Namen der Kinder den Sponsoren für ihre großzügige Spende. Der entscheidende Rat sich bei der BB-Bank zu bewerben, welche die Überschüsse des Ge-winnsparens ihrer Kunden an gemeinnützige und soziale Einrichtungen weitergibt. kam von Stadtrat Roland Weiß. Die erste große Fahrt mit dem neuen Kleinbus geht als Begleitfahrzeug mit zur Ferienzeit an die Ostsee.



Frohe Gesichter bei der Schlüsselübergabe

Foto: Drechsler

Bettenstudio

euererklärung Einkommensteuererklärung

Teschenkollektion ist eingetroffen. Es let bestimmt auch für Sie was daball

BENZ-LEDEDWADEN Etoperalmin 4 00007 MN-Aurzinolou olan + Paz [0027]703078

Peter-Petersen-Schüler erfolgreich bei "Jugend forscht"

Thema: "Kann man Schall im Klassenzimmer unterdrücken?"

SCHÖNAU. Alisa Haas von der Blumenau und Michèle Fleck aus der Gartenstadt, beide 14 Jahre alt, hatten schon im vergangenen Jahr über ihr Gymnasium ein Projekt bei Jugend forscht" angemeldet Angeregt durch ihren Physiklehrer Dieter Sinn testeten die beiden jungen Frauen mit verschiedenen Materialien, wie Lärm so gedämmt werden kann dass in den Nachbarräumen nichts oder wenig zu hö-

Schurwolle, Tonstudio-Schaumstoff, selbst hergestellte Pappplatten und Eierkartons waren die Testobjekte.

Das Duo wurde in diesem Jahr durch den 18-jährigen Maurice Erné ergänzt. Aufbauend auf die vorhergegangenen Experimente, erweiterte das Trio seine Forschungen um die Fragestellung, viel Schall nun vom Dämmmaterial zurück in den Raum strahlt - eine Aufgabe für die Sparte Arbeitswelt bei "Jugend forscht". Die Testanparatur besteht aus einer mit Schaumstoff ausgekleideten Metropolregion ist. "Selbst Kiste, hergestellt von Alisa Azubis von namhaften In-

zusammen mit ihrem Vater, in der die zu testenden Materialien eingebracht werden. Mit einem Tongenerator, Lautsprecher und Lautstärkenmessgerät wird nun mit gleichbleibender Lautstärke gemessen, wie hoch die Schallfrequenz nach dem Auftreffen auf das Dämmmaterial noch ist. Weiterhin beschäftigte das Team auch die Frage der Umweltverträglichkeit und natürlich die finanzielle Seite. Mittels Bunsenbrenner führten sie nun Brandtests durch und dokumentierten diese Tests.

Große Unterstützung bekam das Jungforscherteam durch das Peter-Petersen-Gymnasium. Seit 25 Jahren gibt es Arbeitsgemeinschaften hier (AGS), die sich auf den Wettbewerb intensiv vorbereiten. Circa 150 Projekte kamen schon aus diesen AGs; ein zweiter Platz beim Bundeswettbewerb, 30 Regional- und 16 Landessieger zeugen davon, dass das Peter-Petersen-Gymnasium momentan die erfolgreichste Schule in



Michèle Fleck, Alisa Haas und Maurice Erné (v.l.) vor ihren Foto: Schillinger

neben der Schule auch die Eltern mit Stolz

Doch die Konkurrenz ist groß, denn nicht nur Schulen aus Deutschland beteiligen am Wettbewerb; auch deutsche Schulen aus dem Ausland treten an.

Für den kommenden Landeswettbewerb vom 28. bis 30. März drücken auch die Nord-Nachrichten den drei jungen

dustriebetrieben liegen hinter Forschern die Daumen. Doch uns", so Maurice. Das erfüllt egal wie sie abschneiden, sie wollen auf alle Fälle gemeinsam weiterarbeiten. In ihrem nächsten Projekt beschäftigen sie sich, resultierend aus den vorhergegangenen Versuchen, mit der Frage: Kann der Schall dadurch absorbiert werden, wenn das Dämm-material mit Abstand von Wand aufgehängt wird?

Beier Ihr Pflanzenspezialist

Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen, Ø 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr



Feine Fleisch- und Wurstwaren Rastenburger Straße 62 Mannhelm-Schönau Telefon 77 3423, Fax 7 88 77 13

Für Ihre Frühjahrs-Wohlfühlkur Wir haben ein großes Sortiment an fettarmen Wurstwaren ass eigener Herstellung Nicht vergessen:

Jeden Dienstag Überraschungstäte statt 10,- ner 5,- €

Frisuren zu Hause

Der mobile Friseur der zu Binen mach Hause in



Roswitha Dürrwang-Frisurentad Friseur-Meisterin

68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a

Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Blues 'n 'Schnitzel mit ", Bluesgosch" im Pfarrer-Veit-Haus

Erfolgreiche Veranstaltung der Interessengemeinschaft Nordkultur

→ KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Emmaus-Kirche

SCHÖNAU. Für die Konfirmanden die vor 50, 60 oder gar vor 70 Jahren konfirmiert wurden, findet am Palmsonntag, 1. April, um 10 Uhr ein Festgottesdienst statt. Treffpunkt der Jubilare ist bereits um 9.30 Uhr im Gemeindesaal im Bromberger Ba umgang 22. Meldungen nimmt das Evangelische Pfarramt in der Stephanus-Gemeinde, Rastenburger Straße entgegen. Wer am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchte. kann sich bei Gisela Drechsler, Telefon 77 42 88, anmelden.

berger alias Bluesgosch" ist längst kein Unbekannter mehr in Sachen Mundartblues. Und so war es für die Interessen-Nordkultur

neugegründete gemeinschaft (IGNK) keine Frage, dass für ihr mittlerweile viertes Konzert, diesmal unter dem Motto "Blues'n'Schnitzel", Blues-gosch verpflichtet werden musste. Bei seinem Programm vor fast ausverkauftem Haus ..Musik. Färz un Gedeens" bekam dann auch jeder sein Fett weg, in Liedern, die vom Leben und allerlei Widrigkeiten erzählen und vor allem in der quirligen, oft auch etwas kurpfälzisch-derben Moderation.

Da explodierten Hunde, wurden kurpfälzer Socken gewa-schen und ab und zu fiel einer "Naggisch vun de Lääder"

Reinberger, der nicht nur im SWR-Fernsehen zu sehen ist, sondern auch mit Joy Fleming gelegentlich "oiner macht", war wirklich ein Genuss für Herz und Ohr. Ein Genuss für Magen und Hüftgold waren die von den Macherinnen und Machern der IGNK um den Vorsitzenden Dr. Karl-Christian Schroff selbstgebratenen und frittierten Schnitzel mit Pommes und Salat, die passend zum Motto gereicht wurden. Einzige Beschwerde eines Zuschauers einige Tage nach der Veranstaltung: "Die

Schnitzel waren zu groß, von denen zehre ich heute noch" Grund genug für die IGNK, weitere Konzerte in der Rei-"Blues'n'Schnitzel" planen. Als weitere bislang feststehende, allerdings Blues und schnitzelfreie Veranstaltungen, gibt es am 21. Juli ein Rap-Jugendkulturfestival im und in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Schönau und dessen Förderverein, sowie am 13. Oktober im Pfarrer-Veit-Haus für alle Freunde australischer Volksmusik AC/DC-Coverband ...AC/ID" aus Mannheim. Über diese und weitere Konzerte werden wir natürlich rechtzeitig berichten

Schlichaff aus airer Hand

nik-heidet Angelien Color setze no dara Zolgalet kunner den stel dara desemben Balanskilleren St

Marriera B. M. Million and house and

n Sensori Guranju mir ila sistem la puit nel des mingestation l'épisi

Krasmetik-Irastitut

Angelika Geler

or the sa

Am Homedyshambl 574 Ted. G6891 / 74 48 15





Jahreshauptversammlung des Sängerbund-Sängerlust

Sängerlust 1886 e.V. Mannheim-Sandhofen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2012 um 19 Uhr im Vereinslokal "Adler" ein. Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen: 1. Begrü-

SANDHOFEN. Der Sängerbund- Bung. 2. Totenehrung. 3a Auslegung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, 3b Bericht des 1. Vorsitzenden, 3c Kassenbericht, 4. Aussprache über die Berichte, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Bestätigung des 1.

und 2. Vorsitzenden, 8. Neuwahlen der übrigen Vorstandsmitglieder, 9 Wünsche und Anträge, 10. Verschiedenes. Anträge sind bitte bis 25. März schriftlich an den 1. Vorsitzenden Hubert Becker, Kriegerstraße 28. 68307 Mannheim zu stellen. zg **SCHENKE** LEBEN, SPENDE BLUT.





NaturFreunde Schönau-Sandhofen haben neu gewählt

SCHÖNAU/SANDHOFEN. der Jahreshauptversammlung der NaturFreunde Schönau-Sandhofen wurde fristgemäß eingeladen. Die Versammlung war gut besucht und abstimmungsberechtigt. Die Vorsitzende Karin Maier konnte drei Neuzugänge bekanntgeben. Chronologisch wurde auf eine rege

Vereinstätigkeit hingewiesen und

Zu festgestellt, dass alle Zusammenkünfte wie Dia- bzw. Digital-Vorträge, Diskussions-, Sing- und Quizabende, trotz der Altersstruktur recht gut besucht wurden. Die Beteiligung an den Abendspaziergängen wurde gut angenommen. Gute Beteiligung zeigten auch die Boccia- oder Minigolf Austragungen. Die Kegelgruppe, die sich 14-tägig trifft, ist auch ein fester

Bestandteil des Vereinslebens. Die Vorstandschaft für 2012 bleibt unverändert: 1. Vorsitzende: Karin Maier, 2. Vorsitzende: Flisabeth Holzwarth. Kassiererin: Eugenie Wackenhut, Beisitzerin: Michaela Schweiss, Revisoren Günter Schweiss und Karin Maier.

Die "Bluesgosch" beim Sängerbund-Sängerlust

Lieder", die vielbeachtete Veranstaltung des Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen, hat am Samstag, 14. April, um 19.00 Uhr im "Adler"-Saal einen neuen Höhepunkt zu bieten. Dieter Rheinberger, besser bekannt als die "Bluesgosch", kommt mit seinem abendfüllenden Programm

artblues, ohne Kompromisse, aber mit unbändiger Energie und einem Feuerwerk aus derbem Wortwitz und skurrilen Geschichten. Ein virtuoser Bluessänger und Mundharmonikaspieler, gerne auch mal mit der Nase. Begleitet wird er von dem genialen Gitarristen Jürgen "Mojo" zu den Sängerbündlern. Die "Blues- Schultz. Es verspricht ein Abend

SANDHOFEN. "Mundart und gosch" steht für Kurpfälzer Mund- zu werden mit heftigsten Angriffen auf die Lachmuskeln. Dazu gibt es Vorträge von bekannten, vereinseigenen Interpreten. Der Eintritt beträgt 8,- Euro. Karten gibt es über die Sängerinnen und Sänger und bei Schreibwaren Kirsch am Stich. Der Saal öffnet um 18.00 Uhr.



Besuchen Sie unsere Frühjahrs- und Osterausstellung. Wir freuen uns auf Sie!

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt - Kirchwaldstraße 6 - Telefon: 06 21 - 75 80 44



UNSERE AKTION IM MONAT MÄRZ

SONDERVERKAUF -HERRENSCHUHE VON

LLOYD • BUGATTI **HEAD • RENE LEZARD**

ES LOHNT SICH BEI UNS REINZUSCHAUEN



Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und ücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort. Montag Ruhetag

Freitags ab 11 Uhr Mittagstisch mit feinen Fischgerichten

★★★ Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen www.eddes-restaurant.de Reservierungen nehmen wir gerne entgegen per Telefon 9821-787791 oder Fax 0621-772200 E-mail: rebenkoch@acl.com

Albrecht-Dürer-Schule erhält 1.001 Euro

Physiotherapiepraxis Müller übergibt Spende

GARTENSTADT. Bei der letzten "Langen Nacht für Kunst und Genüsse" hat das Team der Physiopraxis Roland Müller Marmelade und selbstgefangene geräucherte Forellen an die vielen Besucherinnen und Besucher verkauft. Peter Lang begeisterte derweil die Zuhörer mit Country- und Westernsongs. Den Verkaufserlös stockte Roland Müller auch anlässlich seines 25-jährigen Praxisjubiläums nochmals um ein Drittel des Betrages auf, so dass stolze 1.001 Euro zusammen kamen. Diese Summe stand auch auf einem großen Spendenscheck, den Roland Müller zusammen mit seiner Frau Silvia nun in die Albrecht-Dürer-Schule in Käfertal brachte. Angeregt durch das Schicksal seiner Mitarbeiterin,

der 37-jährigen blinden Swetlana Müller, hat das Ehepaar Müller beschlossen, diesen Betrag an die Sehbehinder tenschule zu spenden Schulleiterin Dagmar Heinemann war überwältigt: "Das ist ein Freudentag für uns, wie im Märchen 1.001 Nacht." Die Schule kann dieses Geld sehr gut gebrauchen. Neue Medien. wie interaktive Boards erleichtern schon jetzt die Arbeit mit den Kindern; Materialien und Geräte im Bewegungsraun unterstützen den Förderbedarf von Bewegungen. Aber auch Hilfsmittel wie Bildschirmlesegeräte werden benötigt; hierfür ist die großzügige Spende eine enorme Hilfe in Albrecht-Dürer-Schule. der



Silvia und Roland Müller mit Rektorin Dagmar Heinemann freuen sich zusammen mit Schülern über den Spendenscheck. Foto: Schillinger

Kreuzfahrtschiffe sind das sicherste Verkehrsmittel

Das aktuelle Interview zum Thema Reisen

Kreuzfahrten erfreuen sich Dass innerhalb kürzester Zeit wachsender Beliebtheit. Nach den Unglücks-Meldungen vergangenen Wochen sind allerdings viele Kunden Wir haben mit verunsichert. Josef Schumacher Inhaber des Reisebüros Schumacher in Sandhofen und langjähriger Kreuzfahrt-Experte, über die Sicherheit auf Passagierschiffen gesprochen. Er verrät uns auch die Reisetrends der nächsten Jahre.

NONA: Welche Auswirkungen hatten die jüngsten Ereignisse auf die Branche?

Schumacher: Das Image der Kreuzfahrtbranche leidet. In meinen Augen ist das nicht berechtigt. Wie man liest und hört, handelt es sich bei der Havarie der Costa Concordia um menschliches Versagen. Dass das Fehlverhalten eines Mannes die Kreuzfahrtindustrie so treffen kann, hätte ich nie geglaubt.

In den Medien wird vieles berichtet, was so nicht der Realität entspricht. Eine Anweisung, näher ans Ufer zu fahren, macht mitten in der Nacht keinen Sinn. Auch kann sich ein Kapitän nicht unbeobachtet auf der Brücke aufhalten. Blinde Passagiere sind aufgrund ebenso strenger Kontrollen wie beim Flugzeug so gut wie unmöglich.

ein Brand auf einem zweiten Schiff auftritt, ist mehr als tragisch. Zum Glück sind hier keine Menschen ernsthaft ver-

NONA: Wie sicher sind Kreuzfahrten und was können sie Kunden bieten?

Schumacher: Kreuzfahrten waren noch nie so sicher wie heute. Kreuzfahrtschiffe waren schon immer das sicherste aller Verkehrsmittel. Die Sicherheitsstandards sind ietzt noch einmal erhöht worden, so dass eine Wiederholung solcher Unfälle äußerst unwahrscheinlich ist.

Bei keinem anderen kehrsmittel ist die Zahl der Crewmitglieder so hoch, die sich um Service und Sicherheit der Passagiere kümmern. Auf zwei bis drei Passagiere kommt im Schnitt ein Besatzungsmitglied. Kunden aus Deutschland können derzeit Fahrten auf 50 bis 60 Schiffen buchen, die in aller Welt unterwegs sind. Weitere 14 Schiffe sollen die Flotte bis 2016 ergänzen. Auch wenn derzeit viele Kunden auf kleinere Schiffe umsteigen, wird sich die Lage wieder normalisieren. Bei der Vermarktung von Kreuzfahrten muss die Branche umdenken. Anbieter werden aktiver auf mögliche schon heute begehrte Ziele.



ausführlicher über die Reisen

NONA: Was können Sie uns über aktuelle Reisetrends berichten?

Schumacher: Im Trend liegen in diesem Jahr vor allem Nahziele wie Spanien und die Türkei. Dabei bietet die Türkei schon traditionell ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Als neue, weniger bekannte Reiseziele sind der Oman oder Indien im Kommen.

Der klassische Badeurlaub wird etwas an Bedeutung abnehmen. In Zukunft werden vor allem Studienreisen stärker nachgefragt. Rund- und Städtereisen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Dabei sind berühmte Kulturstätten oder Naturdenkmäler, die zum UNESCO-Welterbe

w.kramer-reinigung.de

Kulturhaus Waldhof Sie suchen Räumlichkeiten Culturverein Waldhof Wir bieten hungräume Kulturhaus Waldhof Montag 17:00 - 19:00 Uhr Telefon: 0621 -74 26 30 Mobil: 0171 7949 221 Fax: 0621 74 26 33



BARGELD SOFORT!

Rufen Sie uns an! www.tsiptand-deutschland.de

www.sosmedien.de

P&D Produkte & Dienstleistungen

Platten-Noll bietet große Auswahl an Fliesen

BÜRSTADT. Mit Keramik-Fliesen ist im Garten, auf der Terrasse und im Eingangsbereich alles im grünen Bereich. Anders als bei Beton oder Naturstein können mit Keramik-Elementen Vorteile von gebrannter Keramik genutzt werden. Algen und Moos finden keine Brutstätte, Fett- oder Rotweinflecken werden einfach abgewischt. Imprägnierungen Spezialreiniger sind nicht notwendig.

Für alle Neu-Verlegungen und Renovierungsarbeiten stehen unterschiedliche Formate zur Verfügung - garantiert frostsicher, fleckunempfindlich und langlebig. Das fachmännisch geschulte Personal beantwortet gerne alle Fragen über Fliesen und deren Verlegung. Auf über 500 Ouadratmeter Ausstellungsfläche bietet Platten-Noll ein umfangreiches Angebot an Fliesen namhafter Fabrikate aus dem In- und Ausland in allen Preisklassen. Neben der gesamten Palette

für den privaten Innen- und Außenbereich umfasst das Sortiment auch eine Vielzahl spezieller Fliesen für die gewerbliche Nutzung, sowie ausgefallene Formteile, Rosetten und Bordüren. Das Sortiment umfasst alle notwendigen Verlegematerialien und -werkzeuge sowie Reinigungs- und Pflegemittel für alle Fliesen und Natursteine. Der Verleih von Fliesenschneidern zum Service. Das großzügig angelegte Warenlager fügt auch über Bestände älterer Fliesensorten.

Das Team von Platten-Noll berät Sie gerne über fachgerechte Isolierungen sowie Verlegung, damit Ihr Balkon ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann. Überzeugen Sie sich selbst vom umfangreichen Angebot an Fliesen vor Ort in Bürstadt.

1 Weitere Informationen unter www.platten-noll.de

Optik Sweeney in neuen Räumen

SCHÖNAU. Für Kunden und Bevölkerung präsentiert die Augenoptikerin Constanze Sweeney am Samstag, 31. März, ab 13.00 Uhr nach einer längeren Umbaumaßnahme ihre neugestalteten Räume. Ob neue stylische Brillen oder die Guggenmusik der Speyrer "die Brezel-– an diesem Tag kracher" gibt es nicht nur Schickes für die Augen, sondern auch

musikalisches für die Ohren Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team der iungen Optikerin. Unter allen Teilnehmern wird ein weißer Motorroller verlost. Es lohnt sich, die modernen Räumlichkeiten und aktuellen Kollektionen in der Memeler Straße auf der Schönau anzusehen, sich beraten zu lassen und mitzufeiern.

Europaabgeordneter David Caspary im Bürgerhaus Gartenstadt

GARTENSTADT. Der Bürgerverein Gartenstadt würdigt in diesem Jahr das 60-jährige Landesjubiläum von Bader Württemberg. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe zum Landesjubiläum 2012 kam der Europaabgeordnete Daniel Caspary ins Bürgerhaus und sprach zum Thema "Baden-Württembergs Chancen in Eu-

Das Vorstandsmitglied des Bürgervereins Alexander Manz begrüßte Daniel Caspary und den anwesenden Stadtrat Konrad Schlichter sehr herzlich. In seiner Einleitung stellte Manz die Frage: "Wie sehen wir uns heute 60 Jahre nach der Gründung? Sehen wir uns als Baden-Württemberger, als Badener oder eher als Kurpfälzer, oder sagen wir ,völlig egal, wir sind alle Eu-

Caspary begann seinen Vortrag mit einem Lob auf die Bürgervereine. Die Menschen, die sich hier treffen, lieben das Gesellige, sie sind politisch interessiert, besonders was vor Ort geschieht. Entscheidungen sollen deshalb dort getroffen werden, wo die Menschen leben; zum Beispiel in Bürgervereinen. Deshalb auch das Europaparlament (EP). Hier sind Entscheidungsträger aus 27 Ländern zusammen und treffen Entscheidungen, auch für die Bundesrepublik Deutschland. Das EP hat keine Regierung und keine Opposi-Wir ringen gemeinsam nach guten Lösungen. Die Abgeordneten haben größeren ropäische Zentralbank hat



Daniel Caspary, Alexander Manz und Konrad Schlichter (v.l.) Foto: Schillinger bei der Diskussionsrunde.

Einfluss als die Abgeordneten im Bundestag. Hier stehen Lö-sungen im Vordergrund und nicht der politische Streit.

Nach dem Zweiten Welt-Baden-Württkrieg hatte emberg (BW) 10 Millionen Einwohner. Unsere Nachbarländer, also unsere Wirtschaftspartner 700 Millionen Einwohner, und es ging stetig aufwärts. Nach der Wiedervereinigung öffneten sich innerhalb von 20-30 Jahren China Indien, Asien und Südamerika. Nun sind wir 80 Millionen in einer Welt von sieben Milliarden Menschen. Drei Viertel unserer Produkte gehen in den

Wovor haben wir Angst? 1970/80 betrug die Inflationsrate über 5 Prozent. Nun haben wir einen Werteverlust von 1.6 Prozent. Wir haben keine Eurokrise, sondern eine Staatsschuldenkrise Die Eu-

Staatsanleihen von 215 Millionen Euro angekauft; immerhin für 27 Staaten Die Britische Zentralbank alleine hat für 315 Millionen Pfund Staatsanleihen angekauft. Das nur zum Verdeutlichung. Die Krise ist da, sollte aber nicht überdramatisiert werden. Die Lage in der deutschen Wirtschaft ist stabil. Noch nie wurden so viele deutsche Autos produziert wie 2011. Das ist die Welt in der wir leben und nicht die Welt, wie sie uns in bestimmten Zeitungen darge-stellt wird. Was im Europaparlament geschieht, ist spannend, aber schwierig in der Presse zu berichten.

Nach einer rege geführten Diskussion mit den interessierten Zuhörern verabschiedete Alexander Manz den Redner mit einem kleinen Präsent vom Bürgerverein Gartenstadt

IHRE NORD-NACHRICHTEN AUCH IM INTERNET UNTER WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE



"Des i di Buper" — desen Ausspruch haben bie sicher schon hill i ger gehört, srem es um die Menung der schönsten Möchen des dehres, nümlich Aren nich sien Untsub gehö.

Un erro Reinsberder men Pleu Auft, Grimmer und Preu Manje Werfie heu en sich schan dereuß, gemeinem mit ihnen den schönsten Urlaub des Adress (In Bie zu pienen. Dubei wal en sinfim en auch den besten Weg seigen, desenfoldig guler Urlaub doch nicht gem so been, sondern sein en Preis wert ist. Bessern Brown dieben Miterbeite dem en gelingt as besser schohe wesen Rouden seit diesen selfstellen Liebeth, adheit was dem Gelind profestioneren sei besten.

Wir ieden Bjegern hersich ein, sich bei um Aren Treumurieub auf den Leib schneidem zu jewen. Geenstagen Bie sich von der Preundichteellund Pechtompelenzin ihrem Beseiche Großenmether!

11x in Deutschland aber nur 1x in MA - Sandhofen und Jahr für Jahr über 20.000 zufriedene Kunden

Pensus informationen erhelten Bio in unwerem Mel sebil ro bel





Auto Grindren & Manja Wang o

10 Tago inglon - "Märchenhaften Rajaethan mit Beauch des Pushker-Fester

- in Referencia unidadese le della media H jes ped Maddeseckerson Produkte Produkte oddina jelogodicente Ljelodina unida Produkte della Redukte del Reservo Class
- the Beneaus Class.

 The plant was the problem of the plant of the problem of the problem of the plant of the

- With high Pite makes bendelt Vinaplitels LS + Philosophe means much orders & blanche bleer dan gepter in Philosophe bleens gilling ands.

 "Fit Philosophe anders the benders gilling ands.

 "Fit Philosophe anders the benders gilling and against sension anders in Benders manager. Bits a blanches or the benders of a risk or against a sension blee bleers and a sension bleers and the sension and the blanches and the benders of the sension and the sension and the sension as

Po-to-storming W.M. -34.11.2012

- 40 JUN 10 T
- 5. To 1/040° To To 1/040° 1/040° Ti To 1/040° 1/040° Ti To 1/040° 1/04°

Comeineum mit Herm Schumzeher auf den m= Spuren der Romannen und Wikinger auf der Costs Posities alib is Marchary - Mindian Glassia - Islan G - Marcagam - Aphabagam and Marchary

Nur noch wenige Plilitze verfügber:



icentgelt It. Costa

Neu

Neu Ultra-all inklusive Paket It. Costa Katalog im Preis enthalten

> 16 Tage Kreuzlahrt kt. Vollpension

Unsere Leistungen:

- Parameter I. Troda Palarago religid I. Troda Palarago

"Frühling für Alle

Inklusiviolatungen:

- Completions Described on the Property of the P



Fouriges Herz im Alden Openions



nNl. Flug ab

9 Top-Gründe für di ese Andalusien-Rundré

Türkei / Kappadokien



- a Charactering on the CC to all Siller walks tell on the Tile the In Charactering on the CC to all Siller walks tell to France Kap
- differences to the Name Page Characteristics to El-ter Siller use to the Margan Play of securities of Antonio addition without such delayers "Species of additional grants"

- The second secon



24,04.42 - Q.D.Q فعار فيلقا وسنين

TALKE

111

Tiplin. 7



he historiaad aad oloop li liidi

Doice Vita in Italien



Gebrauchtwagen FIAT Panda 1.2 Emotion s Metallia - Stoffpolater - 21,900 km - Ereconness 2006 - 44 kW (60 PS) 1242 com - TÜV/AU: Hen Tel: 0621-77791-0 - Fee: 77791-58 Gretadter Straße 27 - 68307 Manukeir









tschifferstr. 4 | 68307 Mannheim efon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029 0@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Kein Flugplatz im Mannheimer Norden

SANDHOFEN/SCHARHOF/ **BLUMENAU.** Die fortwährend geführten Diskussionen um den Bedarf eines neuen Regionalflughafens in Mannheim nennt immer wieder Geländeflächen im Mannheimer Norden als möglichen neuen Standort Gerade die Ereignisse um die wirtschaftliche Entwicklung des Regio-nalflughafens in Mannheim-Neuostheim geben Anlass für derlei Spekulationen. Während des Landtagswahlkampfes im vergangenen Jahr haben auch die Kandidaten von CDU, SPD und Grüne ihre ablehnende Haltung zum Thema "Flugplatz im Mannheimer Norden' zum Ausdruck gebracht.

Die Lärmbelastung für die Menschen im Mannheimer Norden sowie die Belastung für die Natur durch Flugbetrieb haben schon längst die Grenze des Zumutbaren überschritten. Jüngst, bei einer öffentlichen Veranstaltung, hat ein Vertreter der Stadt Mann-

heim in seiner Festansprache deutlich auf diese Belastungen für Mensch und Umwelt hingewiesen. Weiter hat der Vertreter der Stadt Mannheim ausgeführt, dass "eine breite Mehrheit des Mannheimer Gemeinderates gegen den Bau eines Flugplatzes im Mannheimer Norden nach dem Abzug der US-Streitkräfte vor-

Faktisch haben es die Spitze der Mannheimer Verwaltung und der Gemeinderat bislang versäumt, sich mit der Thematik Flugplatz im Mannheimer Norden ausführlich zu befassen. Das Thema spielt offensichtlich weder für den Oberbürgermeister noch für die Mannheimer Gemeinderäte

In der Sitzung des Hauptausschusses im April des vergangenen Jahres sind die Ge-meinderäte mehrheitlich dem Antrag des OB auf Nichtbefassung mit dem vorliegenden Antrag von Stadtrat Roland

Weiß zum Thema Flugplatz im Mannheimer Norden gefolgt. Insbesondere die Bürim Mannheimer ger/innen Norden haben ein Anrecht darauf, dass der Mannheimer Gemeinderat sich in dieser wichtigen Frage eindeutig positioniert Eine klare Entscheidung ist ebenso notwendig, damit die Abwicklung des wirtschaftlich nicht mehr tragfähigen Regionalflughafens in Neuostheim ohne weitere Spekulationen hinsichtlich nicht vorhandener Entwicklungsmöglichkeiten im Mannheimer Norden geführt werden kann. Ein weiteres Hinauszögern der Beschlussfassung ist irreführend und verunsichert die Menschen im Mannheimer Norden sowie die Partner der Metropolregion.

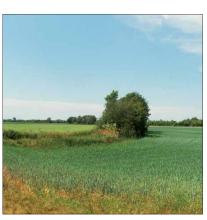
Mit einem neuerlichen Antrag an den Gemeindrat bemüht sich Stadtrat Roland Weiß um die Diskussion im Gremium

Gründung der Bürgerinitiative "Lebenswerter Mannheimer Norden"

MANNHFIM-NORD. Mannheimer Norden hat Potential und einen Lebensraum den es zu schützen gilt." Darüber waren sich die Teilnehmer der Gründungssitzung der Initiative "Lebenswerter Mannheimer Norden" einig "Gerade durch die Aufgabe der amerikanischen Kasernen und der freiwerdenden Konversionsfläche hier im Norden bietet sich in Mannheim ein Entwicklungspotential, wie es sonst kaum zu finden ist" so Stadtrat Konrad Schlichter. ..Diese Entwicklungsperspektive, ob in Natur oder Wohnkultur, darf aber nicht schon im Keim erstickt werden" Die Initiative ist der Über-

zeugung, dass bereits die Diskussion über eine Nutzung des Landschaftsschutzgebietes zwischen Blumenau und Lampertheim (Sandtorfer Bruch) und des Konversionsgeländes Coleman für die zivile Luftfahrt der Entwicklungsperspektive des Mannheimer Nordens langfristig schadet. Eine sinnvolle Planung der zukünftigen Nutzung des Kon-versionsgeländes als Wohnund Lebensgebiet wird durch die schwebende Diskussion nachhaltig behindert. Die Initiative "Lebenswerter Mannheimer Norden" macht es sich daher zur Aufgabe, durch Information und Aufklärung der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger die fehlende Sinnhaftigkeit einer Standortdiskussion um eine Nutzung des Sandtorfer Bruchs bzw. des Konversionsgeländes um das Coleman Gelände für einen Flugplatz oder Flughafen aufzuzeigen.

Die Gründe, die gegen einen Flughafen im Mannheimer Norden, und insbesondere im Sandtorfer Bruch sprechen. sind mannigfaltig. Dazu zählen u.a.: Der Sandtorfer Bruch Landschaftsschutzgebiet und wird als eine der ..für das Tier- und Pflanzenreich wertvollsten Flächen Mannheims" ausgewiesen. Der Sandtorfer Bruch dient der Stadt als Kaltluftentstehungsgebiet, Frischluftschneise und Frischlufttransportfläche, hier spricht man auch von der "Klima-anlage Mannheims". Beim



Im Sandtorfer Bruch.

sich - durch den ehemaligen Rheinarm - um eine gewässerreiche Kulturlandschaft, die als überschwemmungsgefährdeter Bereich und Moorgebiet als "Vorranggebiet für Biotop-

verbund" vorgeschlagen wird. Aber nicht nur Gründe des Naturschutzes sprechen gegen eine Nutzung des Sandtorfer Bruchs für die zivile Luftfahrt auch gesundheitliche Aspekte sieht die Initiative durch einen eventuellen Flughafenbau gefährdet. Die Lärmbelastung für über 45.000 Menschen, insbesondere der Stadtteile Scharhof, Blumenau, Kirschgartshausen, sowie der Stadt Lampertheim, aber auch der Bewohner von Schönau und Sandhofen bis hin zu Gartenstadt und Waldhof, würde zu einem erhöhten gesund-heitlichen Risiko führen. Die Menschen in den betroffenen Gebieten sind bereits jetzt durch die Lärmquellen Autobahn. ICE-Trasse. Güterlastverkehr und den Hubschrauberlandeplatz der amerikanischen Streitkräfte sowie Emissionen der ansässigen Industrie einer höheren Stressgrenze durch Lärm und Luftverschmutzung ausgesetzt als

Für die Initiative "Lebenswerter Mannheimer Norden" hat das Gutachten der Interplan Consult GmbH München im Auftrag der Industrie- und

andere Stadtteile

Sandtorfer Bruch handelt es Handelskammer von 2005 welches keinen Bedarf für einen Regionalflughafen in der Metropolregion sieht, absoluten Bestand

Foto: Schillinger

Unabhängig von einem geplanten Neugutachten setzt sich die Initiative dafür ein, dass der Mannheimer Norden als Standort für eine Flughafennutzung nicht in Frage kommt Die Initiative setzt sich daher für eine sinnvolle Nachnutzung des Konversi-onsgeländes Coleman ohne eine Nutzung für die zivile Luftfahrt in unmittelbarer Nähe ein, denn

..eine Verschlechterung der Wohn- und Lebensqualität wird sich unweigerlich negativ auf die Sozialstruktur des Mannheimer Nordens auswirken", so Alexander Manz, Vorsitzender der CDU Waldhof-Gartenstadt.

Die Initiative plant durch Informationsveranstaltungen, Führungen durch den Sandtorfer Bruch und verschiedene Aktionen vor Ort auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Zu den Unterstützern der Initiative zählen derzeit der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner, die Stadträtin Regina Trösch, Stadtrat Konrad Schlichter, Ehrenringträger der Stadt Mannheim Roland Hartung sowie weitere Persönlichkeiten.

Alexander Manz

FDP prüft Flughafen im Norden

MANNHEIM. FDP-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar beantragte in dieser Woche, die Bedarfsanalyse zum Regionalluftverkehr zu erweitern. Die Liberalen möchten nun dass in der Untersuchung auch die volksund regionalwirtschaftlichen Auswirkungen der Ansiedlung eines Regionalflughafens in der Metropolregion Rhein-Neckar nördlich von Mannheim mit den volks- und regionalwirtschaftlichen Auswirkungen bei einer Nichtansiedelung verglichen wird.

lig unverständlich. Die hohe

Lärmbelastung für die Menschen im Mannheimer Norden, insbesondere in Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof, ist bereits durch die Autobahn extrem hoch" klärte der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Fulst-Blei Aus diesem Grund dürfe im Mannheimer Norden kein Flughafen gebaut werden. Fulst-Blei betonte: "Die FDP soll doch endlich damit aufhören Politik gegen die Menschen zu machen. Der Mannheim Norden ist nicht der verkehrspoli-"Dieser Antrag ist mir völ- tische Lastenesel der Region!"

→ KOMPAKT

🔁 Galerie FormStein zeigt Werke von Bettina Mohr

GARTENSTADT. Eine neue, bislang unbekannte Seite ihrer vielseitigen Schaffenskraft zeigt die Mannheimer Künstlerin Bettina Mohr in ihrer aktuellen Ausstellung "Farbe – Form Material". Zum ersten Mal stellt sie ihre Werke im Mannheimer Norden aus. Die Galerie FormStein von Hans Kaufmann in der Kirchwaldstra-Be 4, Ecke Waldpforte bietet dafür den idealen Rahmen. Den Auftakt bildet eine Vernissage am Freitag, 16. März. um 19.30 Uhr mit eine Einführung durch die Künstlerin und Musik von Andreas Finger. Die Ausstellung ist bis 15. April 2012 Montag bis Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Zum malerischen Werk der 1959 in Mannheim geborenen Künstlerin gehören sowohl gegenständliche Motive als auch abstrakte Bilder. Sie beschreitet in ihrer Arbeitsweise eine Abkehr vom oft fixierten Gedanken, dass die individuelle Handschrift des Künstlers immer erkennbar sein sollte. Das Experimentieren und Suchen nach neuen und unterschiedlichen Ausdrucksformen ist für Bettina Mohr charakteri- Arbeiten eine zentrale Rolle. stisch. Der Zusammenklang von Motiv und Technik snielt in ihren ihre malerischen Techniken ein



entsprechend vielseitig setzt sie

MEINE MEINUNG

Rote Karte für offene Tonne?



GARTENSTADT. Es ist verständlich, dass der Fachbe-reich für Abfallwirtschaft, auch zum Schutze der eigenen Mitarbeiter, ab sofort auf überquellende Mülltonnen reagiert und diese nicht mehr

Offene Hausmüll- und Biotonnen, aus denen der Abfall teilweise heraushängt und Vergorenes ekelerregende Gerüche ausströmt; solche Abfallbehälter sind schon eine Zumutung für die Männer der Stadtreinigung. Doch bei allem Verständnis

für diese Rote-Karten-Ak tion stellt sich nicht nur mit die Frage, ob nicht von Zeit zu Zeit überreagiert wird wie im folgenden Fall.

Freitags in der Kirchwald-siedlung. Kleine Einfamilienhäuser und die Bewohner stellen am Vorabend der Abholung ihre Papiertonne an den Straßenrand. Doch. oh Schreck, an einer Tonne steht der Deckel circa 15 Zentimeter offen. Der Familienvater von drei kleinen Kindern hat fast alles in die Tonne bekommen. Fein säuberlich Windelkartons und Babynahrungspakete zerrissen doch – der Deckel lässt sich leider nicht ganz schließen.

Nun kommt der deutsche Ordnungssinn ins Spiel. Was nicht sein darf, kann nicht sein und deshalb bleibt die Tonne ungeleert zurück. Für mich ein Ärgernis, denn: Panier stinkt nicht und bring dem Stadtsäckel sogar Geld, weil Papier auch Wertstoff

Klaus Schillinger

Windmühlen, Detektive und Raketenautos

Sandhofenschule lud zur Schulrallye 2012

wie bei "Dalli klick" erschei-

Ungewohnt ist es, dass an einem ganz normalen Schultag, außerhalb der Pausenzeiten, auf den Fluren Gängen Schülerinnen und Schüler unterwegs sind Grüppchenweise laufen die Kinder von Klassenzimmer zu Klassenzimmer, sie ver-sammel sich für kurze Zeit im Schulhof; selbst in der Schulturnhalle herrscht ein reges Kommen und Gehen.

Für all das gibt es eine Erklärung, so Rektor Gerd Stei-ger: Die Sandhofenschule wirbt auch in den umliegenden Stadtteilen um Schüler für die weiterführende Schule mit einer sogenannten Schulrallye.

Deshalb sind unter den 165 Gegenstände erkennen; fast Kindern auch Schüler aus der Gustav-Wiederkehr-Grundschule, der Hans-Christian-Andersen-Grundschule, der Schönau- und der Waldhof-Grundschule Für sie alle hat das Lehrerkollegium der Sandhofenschule ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, bei dem alle Kinder mit Begeisterung teilnahmen.

Schon die erste Station der Rallye ist hochinteressant, denn Lehrerin Hanna Haberer fordert den Scharfsinn der jeweiligen Besucher heraus. Sie sollen als Detektive an einem multifunktionalen Smartboard



sanitätsdienstes erklären bei Frau Maraika Schmitt wie kleinere Verletzungen erstversorgt werden können. Weiter geht es zu Julia Berger und Frau von Orlikowski; hier werden Waffeln gebacken. Rektor Steiger kommt an den leckeren Süßteilchen nicht vorbei, ohne eines zu probieren. Windmühlen bauen war die Aufgabe bei Frau Nicole Pohl. Aus Papier, Holz, Kork und einer Nadel bastelte hier in kurzer Zeit jedes Kind ein Windrädchen, das ieder Erbauer anschließend mit nach Hause nehmen konnte. Konrektor Daniel Besier demonstrierte in der Turnhalle im Judodress mit den Schülerinnen und Schülern einige Nahkampfpositionen.

Spektakuläres wurde im Schulhof geboten; Stefan Apfel weihte die Gruppen in die Technik des Bumerang-Werfens ein. Anschließend



Die zehniährige Michelle beim Basteln von Windmühlen.

und großer Rauchfahne raketenschnell über den Schulhof sauste. Neuntklässler der Realschule hatten das Chassis des Renners gebaut. Da gab es schon einiges zu beachten; der Prototyp muss sorgfältig verarbeitet werden, denn jede Ungenauigkeit kann das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht bringen. Angetrieben wird der Flitzer mit einer Zündkapsel, in die kurz vor dem Start eine Zündschnur gesteckt und angezündet wird.

Jeweils 15 Minuten hatten die Organisatoren für jede Station eingeplant. Doch auch kleinere Verzögerungen im zündete er einen kleinen, roten Ablauf konnten der Begeiste-

Flitzer, der mit lautem Zischen rung der Schüler keinen Abbruch tun. "Toll und klasse" fanden viele Kinder die Sandhofenschule und somit wurde das Ziel erreicht, welches das Kollegium anvisiert hatte; den Kindern eine Schule zu präsentieren, in der das Leben und Lernen Spaß macht. Rektor Steiger nimmt momentan den Schmutz und den Lärm während der Baumaßnahmen in Kauf, in der Hoffnung, dass danach seine Schule nicht nur äußerlich erstrahlt.



Solarium am Stich

Unter neuer Leitung

letzt-durchgehend geöffnet!

Offinungszeiten: Mo. Fri. 9.30 bis 21.00 Uhr, Sr. u. So: 10.00 bis 18.00 Uhr Rolliammer für Reservierungen

Ma-Sandhofen, Sandhofer Straße 303

Fotos: Schillinger Ein Raketenauto fährt auf dem Schulhof.

Optik Meyer gehört zum "Qualitätsadel der deutschen Augenoptik"

P&D Produkte & Dienstleistungen

GARTENSTADT. An gutes Königsoberhaupt Sehen haben die meisten Menschen einen besonders hohen Anspruch - durchaus verständlich, bedenkt man, wie wichtig dies in allen Lebenslagen des Alltags, im Beruf oder in der Freizeit ist. Fachliche Qualifikation und kompetente Beratung neh-men daher beim Kauf einer neuen Sehhilfe einen hohen Stellenwert ein. Ein spezielles Zertifizierungsverfahren zur Dokumentation ihrer Qualitätsstandards nach DIN EN ISO 9011 haben nun rund 50 Augenoptiker erfolgreich durchlaufen. Nur wer besonderen Wert auf hohe Qualität legt, hat es in die Riege der zertifizierten Fachgeschäfte geschafft. Einer von ihnen ist das Sehzentrum Optik Meyer aus Gartenstatdt. Mitte September erhielt Inhaber Steffen Weidner eine offizielle Zertifizierungsurkunde aus den Händen einer Dop-pelgängerin von Queen Eli-

zabeth II, die das britische

vertrat.

Erfahrung, Langjährige fachliches Know-how und Professionalität Brillen- und Kontaktlinsenträger seit Jahren von Optik Mever erwarten. Mit zehn Mitarbeitern präsentiert sich der Betrieb in allen Belangen rund ums gute Sehen als fachkundiger Partner. Optik Meyer gehört ab sofort dem ..Oualitätsadel der deutschen Augenoptik" an. Getreu dem Motto "Qualität verpflichtet" wird der hohe Qualitätsstandard natürlich regelmäßig mittels interner und externer Audit-Dokumentationen überprüft Wer sich selbst davon überzeugen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen – geöffnet ist täg-lich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

(1) Weitere Informationen unter www.optik-meyer. de sowie www.qualitätverpflichtet.de



Inhaher Steffen Weidner von Ontik Meyer erhält die offizielle Urkunde von einer Doppelgängerin der Queen. Foto: AOS Qualitätsmanagement GmbH

Florian Gerster sieht Region im Aufschwung

Prominenter Gast beim Aschermittwoch der Freien Wähler

MANNHEIM. Zum zwölften und Trank übernommen hat-Mal fand dieses Jahr der in alter Tradition deutscher Parwurzelnde Politische Aschermittwoch der Mannheimer Liste - Freie Wähler e.V. (ML) statt. Einen würdigen Rahmen bot dabei das Nationaltheater Café seinen zahlreichen Gästen aus den eigenen Reihen, aber auch aus den Reihen des politischen Gegners.

Der Vorsitzende der MI. Holger Schmid, begrüßte als Gäste den Fraktionsvorsit-zenden der SPD im Gemeinderat Ralf Eisenhauer, Claudius Kranz von der CDU die Stadträte der ML Prof. Dr. Achim Weizel Michael Himmelsbach und Rolf Dieter und besonders auch den Ersten Bürgermeister a.D. Manfred David. Auch die Vertreter des Bundes der Selbständigen und der Presse wurden herzlich willkommen geheißen. Besonderer Dank galt dabei dem Geschäftsführer der Fody's Gastronomiebetriebe, Herrn Fody Pashalidis, der in großzügiger Geste die Bewirtung mit Speis

te. Als Referent war Florian Gerster, Staatsminister a.D. und ietziger Unternehmensberater, geladen und sprach zum Thema ..Arbeit muss sich lohnen". Wie so oft fand er deutliche Worte zur Arbeitsmarktreform und benannte die außerordentlich positive und dynamische Entwicklung des Rhein-Neckar Dreiecks, das seinem Namen als Metropolregion alle Ehre mache und eine Vorreiterrolle im Bereich der Arbeitsmarktentwicklung, der Kultur und der Netzwerkbildung vorweisen könne. Die launige und spannende Rede stellte die geeignete Überleitung aus den tollen Tagen der Fastnacht in die manchmal nicht minder wunderlichen Tage des politischen Arbeitsalltags her.

Einen runden und wohlschmeckenden Abschluss fand die sehr gelungene Veranstalbeim Genuss des sau ren Herings, der - wie erneut bewiesen - zweifellos lustig macht

Holger Schmid (I.) überreicht Florian Gerster das Jubiläumsbuch der Foto: Offen Mannheimer Liste - Freie Wähler.

AUTO CHECK

Herstellergarantie

So bleibt die Herstellergarantie Ihres Fahrzeuges erhalten!

Sebastian

Letra's Studio Von Kopf bis Fuss perfekt gepflegt

Der Frühling staht vor der Tür, dar Sommer kommt.

Permanent Make-up Wisch- und Wasserfest hält mehrere Jahre

Sepflegte Hände und Füße - Ihre persönliche Meitenkarte

Mikrodermaprasion für ein strahlendes Aussehen.

Beratung kostenios und unverbindlich

Hersfelder Str. 10, 68305 Manufelm, Tel. 74 81 345 www.petras-studio.de - e-mail: petra@petras-studio.de Petra Bamford - Internationaler Master Trainer LCN



ACHTUNG

Pächterwechsel in der Gaststätte AURELIA.

Ab 01. April 2012 wird die Gastätte der AURELIA unter neuer Leitung stehen.

Wir begrüßen unseren neuen Pächter Herrn Daniel Müller und wünschen ihm viel Erfolg.



Auf diesem Weg wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Osterfest.

MGV AURELIA 1889 und Frauenchor 1985 Mannheim-Sandholen

Wilhelmswörthsstraße 22, 68307 Mannheim-Sanchofen Telefon: 0621 787934



Ralf Rodemer KFZ-Meisterbetrieb

Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe

- Inspektionen und Reparaturen
 - Klimaanlagen-Service
 - · Reifen- und Batteriedienst Wagenpflege
 - TÜV-Vorbereitung und AU

TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.

Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim Tel.: 0621/751328

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr. Sq. 8.30-12.30 Uhr



Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 29

von August Mehl / Co-Autor "Wir sind Patent."

Fertigstellung der katholischen Kirche

Nach dem ersten Spatenstich der neuen katholischen Kirche Guter Hirte am 5. Oktober der Grundsteinlegung und dem Richtfest das am 21. Mai 1953 gefeiert wurde, ging es mit dem Ausbau der neuen Kirche zügig voran und der Tag der Einweihung des neuen Gotteshauses kam immer näher. Um die Gläubigen auf diesen großen Tag vorzubereiten, wurde in der Not-kirche ein Triduum gehalten. Als Triduum werden die drei österlichen Tage bezeichnet. Die Tage des Triduums bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Der Kirchenneubau wurde am 22. November 1952 begonnen und am 21. November 1953 vollendet.

Einweihung der Kirche

Es war ein sehr kalter Tag, der 22. November 1953, als Bischof Augustin Olbert die feierliche Konsekration (liturgische Weihung) der Kirche und des Altars vornahm. Im Anschluss daran fand ein feierliches Pontifikalamt (heilige Messe, durch den Bischof zelebriert) in der überfüllten Kirche, die über 700 Sitz- und 800 Stehplätze verfügte, statt.

Festschrift zur Einweihung

Zum Geleit der für diesen Tag herausgegebenen Festschrift schrieb unter anderem Pfarrkurat Ferdinand Veit: "Wir wissen was es bedeutet, dass wir nun ein neues und schönes Gotteshaus haben. Es soll immer unser Stolz und unsere Freude sein. Wir wollen nun aber auch gemeinsam weiter helfen und weiter sorgen, dass wir iedes Jahr am Kirchweihfest das Recht haben uns neu zu erfreuen. Wenn irgendeine, dann muss diese Stätte mit Überlegung und Sorgfalt, mit Ehrfurcht und Liebe. Sauberkeit und Echtheit in Einfachheit und Schönheit gestaltet werden", so Ferdinand Veit weiter "Die Familie erkennt man an der Wohnung, die Pfarrgemeinde an der Kirche. So möge jeder nach dem, ihm die Schönheit und Würde des Gotteshauses wert ist zur weiteren inneren Ausgestaltung beitragen", so Pfarrku-rat Veit, der ein herzliches vergelt's Gott allen sagte, die planend und helfend am Bau des Gotteshauses tätig waren: der hohen Kirchenbehörde in Freiburg unter Erzbischof Wendelin Rauch und Weihbischof Dr. Eugen Seiterich, die das Werk wohlwollend gefördert hatten, und der Ge-

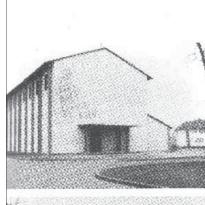
heim, welche die Hauptbaulast übernommen hatte. Auch allen freiwilligen Helfern der Gemeinde sowie den vielen Wohltätern, die ein Scherflein für den Kirchenbau gegeben hatten galt sein Dank Ihnen allen gilt heute ein besonderes Memento bei der ersten Onferfeier im neuen Gotteshaus Pfarrkurat Ferdinand Veit abschließend

Guter-Hirte-Gemeinde

Im Jahre 1953 zählte die ka-Kirchengemeinde tholische Schönau-Blumenau 4700 Seelen und war durch den Zuzug von Heimatvertriebenen und den dadurch erforderlichen Wohnungsbau im ständigen Wachstum be-griffen. Die Seelsorger waren Pfarrkurat Ferdinand Veit und Kaplan Hermann Ehrlenbach. Stiftungsräte waren Franz Amend. Thomas Douin. Günter Gölz, Heinrich Holweck. Michael Krämer und

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe über die Gründungen der katholischen Frauengemeinschaft die Deutsche Jugendkraft - DJK Schönau, sowie den Bau des Kindergartens im Karlsberger Weg.

den GBG-Häusern, Kinderta-





Vorderansicht mit Portal und guten Hirten sowie Schwesternhaus (oben). Seitenansicht der Kirche Guter Hirte (unten). Fotos: Chronik Guter Hirte

Wir am Luzenberg

Stadtteilverein WaLu e.V. gegründet

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Felix Fuchs und das singende Ungeheuer **Von Iris Welling**



Felix Fuchs, der große Detektiv, hatte sich gerade im molligen Strohbett verkrochen, als es sanft an der Tür zum Fuchsbau pochte. "Wer stört", brummelte er müde. "Huhu, ich bin es, die Eule!" Felix öffnete die Tür. "Was willst du, Mäusefänger?

"Wir brauchen Hilfe", krächzte die Eule, "in unserem Wald wohnt ein Ungeheuer. Es heult so fürchterlich, dass du alle Schwingen voll zu tun hast, dir die Ohren zuzuhalten. Und das am frühen Morgen, wo wir Eulen mit vollem Magen von der Jagd kommen und in Ruhe verdauen müssen!"

Felix Fuchs versprach, sich das Ungeheuer anzuhören und lief im Morgengrauen in den Eulenwald. Gerade kam die Eule von der nächtlichen Jagd zurück, als es losging. "Hua, huo, mioh, miau uoha!" "Wie furchtbar", Felix presste die Pfoten auf die Ohren bis alles wieder ruhig war dann machte er sich auf die Suche nach dem Ungehener

Auf einer Wiese streckte sich ein kleiner, schwarzwei-Ber Kater den ersten Sonnenstrahlen entgegen. "Guten verschwinden!"

du einem heulenden Ungebegegnet?" "Nein", lachte der Kater, "aber wenn ich eines sehe, sag' ich es dir." Der Fuchs lief zwei Schritte weiter, als es wieder losging. "Hua, huo, mioh, miau, uoha!" Felix sträubte sich das Nackenfell. "Du bist das singende Ungeheuer! Du machst diese entsetzlichen

Geräusche!"

Was sagst du da", miaute, der Kater beleidigt, "dir ge-fällt mein Gesang nicht?" "Nun ja", Felix sah das bekümmerte Gesicht des Katers, "Katzenmusik gefällt nicht jedem!" "Das stimmt", nickte der Kater eifrig, "aber ich bin ein begabter Sänger, findest du nicht? Deshalb nenne ich mich auch Enrico wie der große Caruso. Ich übe jeden Morgen. Das ist gut für meine Stimmbänder."

Aber weißt du auch", gab Felix zu bedenken, "dass hier im Wald die Eulen wohnen, die am Tage schlafen müs-"Prima", meinte Enrico, "dann kann ich sie mit meinem Gesang in süßen Schlummer wiegen." Felix Fuchs kratzte sich am Kopf. Es war wirklich schwer mit dem kleinen Sänger. "Eulen", begann er vorsichtig, "haben empfindliche Ohren. Schließlich müssen sie die Mäuse im Bau wispern hören. Dein lauter Gesang hält sie vom Schlafen ab."

"Schon gut", seufzte Enrico, "ich soll also von hier "Nicht so

Morgen", grüßte Felix, "bist eilig", überlegte Felix Fuchs ..ich wüsste eine Bleibe für dich. Dort wäre dein Gesang willkommen und es gäbe so-gar Mäuse für dich!" Felix brachte den kleinen Kater zum Hühnerhof. Obwohl die Sonne längst

> aufgegangen war, scharrte keines der Hühner im Sand. Felix steckte die Nase ins "Aufwachen, Hühnerhaus. Schlafhühner!" Amandas Oberhuhn öffnete ein Auge Was willst du so früh am Morgen, Rotpelz?" Es ist schon ein ziemlich später Morgen", sagte Felix "Verflixt und zugescharrt" gähnte Amanda und kratzte sich mit dem Flügel, "seit der alte Hahn nicht mehr da ist, verschlafen wir jeden Tag. Nachts mach ich kaum ein Auge zu, aus Angst den Sonnenaufgang zu verpas-sen. Und wenn es soweit ist, schnarchen wir alle tief und

"Ich hätte da einen zuverlässigen Wecker", Felix zeigte auf den Kater, mal was, Enrico. Die Hühner lieben Musik!" Der Kater öffnete sein Mäulchen und die schaurig-schrecklichsten Töne zogen über den Hühnerhof. "Hua, huo, mioh, miau uoha ... Amanda schlug die Flügel über ihre Ohren. "Danke! Das reicht zum Aufwachen. Willst du unser Weckhahn sein?" Enrico nickte und strich sich geschmeichelt die Barthaare. "Vor Publikum singe ich ohnehin lieber!

LUZENBERG. Spätsommer 2011. Im Spiegelpark haben Familien unterschiedlicher Nationalität Decken ausgebreitet. Während die Kinder auf dem kleinen Spielplatz und auf der Wiese herumtollen, gibt es unter den Erwachsenen rege Gespräche. "Magst du probieren?" Freundlich lächelnd hält eine junge türkische Mama ihrer deutschen Nachbarin einen Teller mit Gebäck hin. Anette Schangai greift dankbar zu, obwohl sie weiß dass diese Leckerei sehr süß ist. Sie ist auch dankbar, weil hier gerade etwas geschieht, das nicht überall selbstverständlich ist - ein interkulturelles Miteinander.

samtkirchengemeinde Mann-

Der Luzenberg hat vieles, was ihn erlebenswert macht: die Nähe zum Wasser, einen tollen wohnortnahen Park mit einem kleinen Spielplatz und einen größeren Spielplatz an

gesstätten, Grundschule, gute Stadtbahnanbindung nicht weit zu einem Hallen- und zu zwei Freibädern. Doch es werden Angebote gerade für junge Familien schmerzhaft vermisst. ..Es ist fatal, weil in den letzten Jahren sehr viele junge Familien hierher gezogen sind", weiß Heike Kunkel, die mit Anette Schangai und weiteren Mitstreitern nun den Stadtteilverein WaLu e V' gegründet hat. Sie wollen den Luzenberg mittels verschiedener, kreativer Projekte und interkulturellem Miteinander gemeinnützig, für Jung und Alt fördern und unterstützen. Somit wollen sie ihren Luzenberg menschlicher, attraktiver und familienfreundlicher ge-

Abschrecken lassen sich die jungen Frauen nicht; auch wenn es heißt "es rentiert sich



Der evangelische Kindergarten und der einzige Versammlungsraum im Stadtteil werden derzeitig aufwändig renoviert.



Spiegelpark mit genehmigter Graffitiwand

nicht" oder das haben wir doch auch schon gemacht und es hat wenig gebracht". Sie organisierten gemeinsame Weihnachtsfeiern, liefen am Fasnachtsdienstag beim Umzug in Sandhofen mit ihren Kindern mit und bei der Luzenberger Kerwe werden sie sich erstmals beteiligen. ..Es macht Spaß, etwas gemeinsam zu bewegen. Hier hat keiner Berührungsängste; muss ein Kind betreut werden, weil die Eltern arbeiten, dann kümmern sich Nachbarn darum, auch wenn sie eine andere Nationalität haben. Ausländische Familien bestehen auch darauf, dass auf den Spielplätzen deutsch gesprochen wird.

Doch der Verein möchte auch ganz konkrete Projekte angehen. Erstrebenswert wäre ein kleiner Zaun um den Parkspielplatz. Es gibt zwar großes Verständnis zwischen Eltern

und Hundebesitzern - doch nicht alle sind einsichtig. Hier wären auch neue Spielgeräte notwendig. Ein mobiler Blitzer würde bestimmt die "Heizer" in der Eisenstraße ausbremsen. Ein großes Problem ist auch das illegale Müllabladen im Park. Kürzlich wurden dort Medikamente mit Schmerzmittel gefunden; auch dem Fahrer einer Malerfirma war der Weg zur Entsorgungsstation zu weit und er lud deshalb seine Kübel hier ab.

Um Aktionen besser koordinieren zu können, sucht der Verein einen kostenneutralen Raum im Stadtteil, der als Büro und Anlaufstelle genutzt werden kann. Es gibt noch so viel zu tun; aber die Luzenberger setzen alles daran, dass sie ihrem Motto gerecht werden: Miteinander + Füreinander = Gemeinsam Luzenberg schön(er) leben.

IHRE NORD-NACHRICHTEN AUCH IM INTERNET UNTER WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE

Tatort in Mannheim-Käfertal

Drehstart für "Kaltblütig" mit Ulrike Folkerts

So muss manches vor Ort von

Besetzungsbüro macht sich

Gedanken, welche Schauspie-

ler zum Stück passen, und die

Geschäftsführer Holger Schmid und Prokuristin Melanie Gö-

Produktionsleitung

KÄFERTAL. Neun Tage lang wurde auf einem Gelände der Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe in der Heppenheimer Straße 13-15 für einen neuen Tatort mit Kommissarin Lena Odenthal ge-

Anfang Februar diesen Jahres wurde Pamela Otter, zuständig bei Diringer & Scheidel (D&S) für die Vermarktung von Gewerbeflä-chen, vom Südwestrundfunk (SWR) angerufen. Für den 57. Tatort "Kaltblütig" mit Ulrike Folkerts, Andreas Hoppe und Anna Loos suchte der SWR einen geeigneten Drehort.

Lackfarbenfabrik. Die Location bei der Ettlinger Firma Brillux, die zuerst als Drehort angedacht war, war nicht passend; deshalb wurde über Internet und Industrie und Handelskammer weitergesucht bis man auf das weitest leer stehende Areal von D&S stieß. In den insgesamt 6.800 Quadratmeter Lager-, Büround Werkstattflächen fand das Fernsehen hervorragende Arbeitsbedingungen.

Kurzerhand wurde aus der Lackfabrik eine Baustoff-handlung, in der Mitarbeiter, bautechnisches Equipment



Ulrike Folkerts mit Anna Loos beim Dreh

Melanie Wolber, passend gemacht werden. In Baden-Baten. Die Redaktion ist bestrebt, den ist die Zentrale für Ferndie Charaktere der Hauptdarsehspiele, während in Stuttgart steller zu bewahren; niemand die Sparten Sport und Politik möchte eine Lena Odenthal sehen, die von Fall zu Fall Sechs Tatorte dreht Weisanders agiert. Erstaunte Reaksenrieder pro Jahr und zusätztionen gab es auf die Antwort lich drei Mittwochs-Fernsehzur Frage, wie viele Minuten spiele. Beim aktuellen Tatort Filmzeit pro Tag gedreht wer-den. Die Antwort lautete: im sind circa 40 SWR-Mitarbeiter beschäftigt, die in dieser Zeit Schnitt vier Minuten. Weisauch in Mannheim wohnen. senrieder erklärt: "Die Szene 10-25 Schauspieler werden jeweils für die Produktionen muss zeitintensiv aufgelöst und geschnitten werden. Es benötigt und über eine Agenkann sogar sein, dass ein 10tur werden normalerweise die 20 Minuten Stunt den ganzen Komparsen rekrutiert. Ein Tag dauert." Produktionsko-sten von 1,3 bis 1,4 Millionen

pro Film sind deshalb normal. Während am heutigen Tag versucht in einem Büro gedreht wird

Ein Gespräch mit Ulrike Folkerts

den Budgetrahmen einzuhal- halten sich die Komparsen in einem benachbarten Warteraum zur Verfügung. Sie lesen oder bedienen sich an kalten Getränken, Kaffee, Obst, Brötchen, Brezeln und Kuchen, aber leise müssen sie sein, weil nebenan mit Ulrike Folkerts und Anna Loos gedreht wird. Hier warten auch Pamela Otter von D&S mit Ehemann Stefan, Vater Bruno und Schwägerin Anette auf ihre Szenenbeteiligung als Büroangestellte.

Alle sind schon jetzt auf die Ausstrahlung des Tatort "Kaltblütig" gespannt, der voraussichtlich in einem Jahr in ARD zu sehen sein wird.



Anette Neubauer, Bruno, Pamela und Stefan Otter und Hülya Kababiyik warten auf ihren Auftritt als Büroangestellte. Fotos: Schillinger

P&D Produkte & Dienstleistungen

YOUNGSTAR — Das neue Designhotel

MANNHEIM-NORD. Vor wenigen Wochen hat der Youngster unter den Mannheimer Hotels im Norden der Stadt seine Türen geöffnet. YOUNGSTAR heißt der neue Stern am Mannheimer Hotelhimmel. Dabei kommt es Inhaber Mario Riffel aus Sandhofen nicht so sehr auf "Sterne"-Kategorie an, sondern vor allem auf die Zufriedenheit seiner Gäste in

Designer-Ambiente

Das Hotel liegt verkehrsgünstig direkt an der B44, nur zwei Kilometer von Autobahn-Ausfahrt Mannheim-Sandhofen entfernt. Mit dem hoteleigenen Parkplatz direkt am Haus ist es ideal für umliegende Firmen wie SCA Roche Daimler oder Alstom erreichbar. Mit der Stadtbahn Linie 1 (Thorner Straße) gelangt man in nur 15 Minuten in die Innenstadt, und die Buslinie 50 fährt von der Graudenzer Linie direkt zur SAP Arena.

Gäste können zwischen Einzelzimmern, Doppelzimmern oder geräumigen Apartments für bis zu zwei Personen wählen. Alle Zimmer sind modern eingerichtet und mit groß-Ablageflächen, zügigen eingebautem Sessel, Schrank, Ganzkörperspiegel,

Telefon, 40 Zoll LED-Fernseher und LAN-Anschluss (auf Wunsch WLAN) aus gestattet. Die Bäder verfügen über eine riesige Glasdusche mit Rainshower und Handbrause, WC, Heizung, Mineralguss-Waschbecken Marken-Fön und Klimaan lage. Zusätzlichen Komfort bringt eine geräuschlose 24 Stunden-Belüftung mit gefilterter Frischluft.

Der Tag im YOUNGSTAR beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit leckeren Produkten vom Bauer Merz aus Kirschgartshausen. Dazu zählen auch Biobrötchen und Biojoghurt sowie frisches Obst. Im Haus gibt es eine Clubanlage für kleinere Veranstaltungen ausgestattet mit Mischpult und Beamer Entspannen können Gäste auf der Terrasse oder an der kleinen Bar, in der Sauna oder im angeschlossenen Kosmetikinstitut YoungSpa.

 Kontakt: Hotel YOUNGSTAR, Graudenzer Linie 96. 68307 Mannheim, Tel. 0621-307 49 813. Fax 0621-307 49 360, E-Mail info@youngstar.biz. www.youngstar.biz



Das Hotel Youngstar bietet Komfort in Designer-Ambiente.

rke vom Verlag der Nord-Nachrichten hatten während der Dreharbeiten zum Tatort Ludwigshafen" in Mannheim-Käfertal die Gelegenheit, Kommissarin Lena Odenthal. seit mehr als 20 Jahren gespielt von Ulrike Folkerts, ein paar Fragen zu stellen. NONA: Wie sind Sie zum Tatort gekommen? Folkerts: Ganz normal über

NONA: Wenn Sie Lena Odenthal beschreiben müssten, was fällt Ihnen dazu ein? Folkerts: Sie eine Frau um die 50, hat eine Katze, ist seit 20 Jahren in ihrem Job als Kripobeamtin und hat dadurch Erfahrung was ihre Arbeit angeht. Privat hat sie es versäumt einen Mann zu finden, sonst würde sie auch nicht in einer Wohngemeinschaft mit ihrem Kollegen Kopper leben. Ich denke sie fühlt sich privat einsam und kompensiert dies durch ihren Job, in dem sie sehr engagiert ist und einen großen Ehrgeiz entwickelt hat,

ein Casting

NONA: Sie ermitteln nun seit vielen Jahren gemeinsam mit Ihrem Kollegen Andreas Hop-pe (spielt Mario Kopper). Hat sich zwischen Ihnen mittlerweile eine freundschaftliche Beziehung aufgebaut? Folkerts: Andreas und ich ken-

die Verbrecher zu überführen.

nen uns schon seit der Schauspielschule. Natürlich kennt man sich mittlerweile gut, man trifft sich auf öffentlichen Veranstaltungen, aber dass man sich privat häufiger im Jahr verabredet, das nicht.

NONA: Werden Sie oft als Lena Odenthal angesprochen?

Foto: zg

Folkerts: Ja. besonders hier in



Holger Schmid im Gespräch mit Ulrike Folkerts.

hier sehen in mir "Ihre Kommissarin Lena Odenthal" und sprechen mich deshalb auch häufig mit diesem Namen an

NONA: Wie gefällt Ihnen die Metropolregion Rhein-Neckar? Und kannten Sie unsere Region bereits vor Ihrer Rolle?

Folkerts: Nein, die Region kannte ich vorher noch nicht, aber sie ist mir sehr ans Herz gewachsen. Ich freue mich immer, wenn wir hier drehen und wie in diesem Fall auch mal eine Woche am Stück hier bleiben. Ich finde diese Region hat sehr nette Menschen und einen sympathischen Dialekt, den ich aber leider immer noch nicht besonders gut verstehen kann.

NONA: Sie drehen nicht zum ersten Mal in Mannheim. Wenn Sie wie in diesem Fall etwas länger hier sind, nutzen Sie dann auch die Freizeitmöglichkeiten unserer Stadt? Folkerts: Das ist sehr schwierig, da die Drehtage auch schon mal bis zu zwölf Stunden oder länger sein können, da bleibt nicht viel Zeit für Freizeit. Außerdem nutze ich der Region in Mannheim und auch die Drehpausen, um mich schaue ich auch sehr gerne.

Ludwigshafen. Die Menschen auf den nächsten Tag vorzubereiten. Aber wenn ich mal die Gelegenheit habe, gehe ich gerne am Neckar joggen oder ins Kino

> NONA: Fällt Ihnen der Wechsel zwischen Lena und Ulrike schwer?

Folkerts: Nein, das passiert eigentlich relativ schnell; sobald ich das Kostüm ausziehe und meine private Kleidung anziehe, bin ich wieder Ulrike, Mental ist das manchmal ein bisschen schwieriger, aber sobald ich Berliner Boden betrete bin ich auch mental wieder voll Ulrike.

NONA: Würden Sie auch gerne mal einen Bösewicht spielen?

Folkerts: Ja, ich würde sehr gerne mal die Seiten wechseln, das sind sehr reizvolle Rollen, aber innerhalb des Tatorts geht das nicht. In anderen Verfilmungen aber sehr gerne.

NONA · Welche anderen Tatort Ermittler-Teams schauen Sie sich persönlich gerne an?

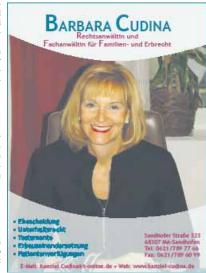
Folkerts: Da fällt mir spontan das Münchner Ermittler-Duo ein, aber Köln oder Konstanz











Wir verbinden Mannheims Norden

Ihr kompetenter Partner für Werbung

Eine starke Zeitung Nord-Nachrichten setzen Tradition fort



Schmid Otreba Seitz Medien bietet alles aus einer Hand

Mit Mannheims ältester Stadtteil- Otreba Seitz Medien heute das ge- führers "Gastliches Mannheim" und zeitung, den "Neckarau-Almenhof-Nachrichten", den "Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und den Nord-Nachrichten" hat sich Schmid Otreba Seitz Medien als größter unabhängiger Anbieter kostenloser Lo- Homepage erhalten Kunden alles bilität aus Mannheim". kalzeitungen in Mannheim etabliert. aus einer Hand. Die Herstellung von Seit 1989 steht der Verlag für kundenorientierte Kompetenz. Eine ei- einer eigenen Firmenzeitung zählen Team von Schmid Otreba Seitz gene Redaktion für jede Zeitung und zum vielseitigen Angebot. ein Textanteil von über 50 Prozent Eigene Schwerpunkte setzt Schmid 0621/727396-0 oder E-Mail tragen zu einer starken Kunden- und Otreba Seitz Medien mit der Organi- info@sosmedien.de gerne zur Leserbindung in den Stadtteilen bei. sation der "Langen Nacht der Kunst Verfügung. Unter www.sosmedi-Mit einem Team von über 20 festen

samte Leistungsspektrum einer Werbeagentur, Vom Entwurf eines neuen Firmenlogos über den Druck der gesamten Geschäftsausstattung bis zur Gestaltung einer neuen Flyern, Broschüren, Bannern oder 1 Bei Interesse steht Ihnen das

und Genüsse", der Herausgabe des und freien Mitarbeitern bietet Schmid Mannheimer Hotel- und Restaurant- Leistungen informieren.

der Produktion von Büchern. Aus dem Verlag stammen unter anderem die Titel "200 Jahre Rathaus Sandhofen", "75 Jahre Siedlergemeinschaft Schönau" und "Wir sind Patent. Mo-

Medien unter Tel. en.de können Sie sich über alle

Stadtteilzeitung in Sandhofen, Schönau. Blumenau und Scharhof etabliert. Gegründet wurde die Zeitung im Jahr 2003 nach der Einstellung des 100-jährigen Lokalanzeigers. Jetzt knüpft der Verlag Schmid Otre-ba Seitz Medien an die Tradition des Vorgängers an und erweitert das Erscheinungsgebiet des beliebten Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käferim gesamten Mannheimer Norden.

Die Nord-Nachrichten haben sich als Mit einer Anzeige in den Nord-Nachrichten decken Sie heute ein grö-Beres Gebiet ab und sparen dabei bares Geld. Dabei bleiben die Preise trotz höherer Auflage nahezu unverändert. Darüber hinaus erhalten Sie mit einem Ansprechpartner Anschluss an die Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen, die in einer monatlichen Auflage von Blattes. Die kostenlose Stadtteil über 80.000 Exemplaren mehr als zeitung erreicht nun mit Waldhof, die Hälfte aller Mannheimer Haushalte erreicht. Das Verbreitungsgetal-Nord monatlich 27,500 Haushalte biet können Sie der nebenstehenden

IHRE VORTEILE

für Kunden:

Auflage von 27.500 Exemplaren

Größere Wirkung bei stabilen Preisen

Bekannte Ansprechpartner beim Verlag

Anschluss an die Verlagsgemeinschaft

für Leser:

Nachrichten aus dem gesamten Norden

Größerer Umfang für lokale Berichterstattung

Bekannte Redaktion

vor Ort

Alle Informationen im Stadtteil-Portal

Wir freuen uns über die Nord-Nachrichten – Stimmen zur Erweiterung des Erscheinungsgebiets



Steffen Künster, Unternehmer, Präsident SV Waldhof 07 Mannheim Für einen überregional bekannten Sportverein wie den SV Waldhof 07 sind Medien sehr wichtig. Was wären wir ohne Berichterstattungen in den Printmedien, und sein wichtig, was warehwichte berückteils aufüngen und innehentig im Radio und im Fernsehen? Deshalb begrüßen wir die Erweiterung des Erschei-nungsgebietes der Nord-Nachrichten und wünschen dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf immer gute Berichterstattung.



Stefan Höß, 1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof e.V. Ich freue mich, dass die Nord-Nachrichten als Monatszeitung nicht wie bisher nur in Sandhofen und in Schönau erscheinen, sondern auch auf dem Waldhof und in der Gartenstadt. So bekommen alle Leser in dieser kostenlosen Zeitung mit, was im Norden von Mannheim geschieht oder geplant ist. Ich wünsche dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien wie Erfolg.



Alexander Manz, 1. Vorsitzender CDU-Ortsverband Waldhof-Gartenstadt Durch die redaktionelle Erweiterung der Nord-Nachrichten und der damit ver-bundenen Vergrößerung des Erscheinungsgebietes auf die Stadtteile Waldhof und Gartenstadt, erleben die Menschen hier eine mediale Vielfalt an Lokalzei-

und Gartenstadt, erleben die Menschen hier eine mediale Vieltalt an Lokalzei-tungen wie kein anderer Stadtleit im Mannheim. Gartenstadt-Journal, Käfertaler Zeitung und nun auch die Nord-Nachrichten, jede dieser Lokalzeitungen für sich ist ein Garant an aktueller wohnortnaher Informationsaufbereitung und Unterhaltung. Die interessierten Leserinen und Leser können sich auf die kommende Vielfalt und zusätzlichen Lesespaß freuen!



Andrea Safferling, SPD-Stadträtin Endlich ist es soweit. Die Nord-Nachrichten berichten jetzt auch über die Gar-tenstadt und über den Waldhof. Für die Bürgerninen und Bürger ist es eine Bereicherung, nun auch etwas über die benachbarten Stadtteile zu erfahren. Die Vielfalt der Medienlandschaft macht es möglich. Herzlichen Glückwunsch.



Hanno Müller, Kassier AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Man kann diese Erweiterung der Nord-Nachrichten nur begrüßen. Ich erwarte
von diesem Presseorgan, das nun den gesammen Mannheimer Norden einbezieht, dass viele Informationen darin stehen, die für unsere AWO-Mitglieder interessant und informativ sind.



Rolf Remmele, Präsident Carneval-Club Waldhof

Roft Remmele, Präsident Carneval-Club Waldhof Karnevalisten, nicht nur in Mannheims Norden, arbeiten schon seit langem mit-einander. Die "Nordlichter" Stichler, Grün-Weiss-Schönau und der CCW besu-chen sich auch außerhalb der Kampagne bei Straßen- und Vereinsfesten. Nur können unsere Mitglieder, aber auch jeder Bürger, in den Nord-Nachrichten lesen, was in der Nachbarschaft abgeht. Wir freuen uns auf eine rege und gute Berichterstattung.



Peter Halder, Pressebeauftragter Wassersportverein Mannheim-Sandhofen Der Wassersportverein Sandhofen freut sich, dass die Nord-Nachrichten nun neben den Stadtteilen Sandhofen und Schönau auch auf dem Waldhof und in der Gartenstadt erscheinen, da sich das Einzugsgebiet unserer Mitglieder nun mit dem Erscheinungsgebiet dieser Zeitung deckt.



Rainer Bissantz, Geschäftsinhaber, Vorsitzender Tennisabteilung TV 1877, Gartenstädter Zöllner und Ehrenschildträger Kulturverein Waldhof e. V. Für mein Geschäft ist es hervorragend dass die Kunden meine Anzeigen auch über den Stadtteilrand der Gartenstadt lesen können. Auch als Vorsitzender der Tennisabteileung des TV 1877 sehe ich nur Vorteile für meinen Verein durch diese erweitere Verteilung der Nord-Nachrichten.



Joachim Ningel, 1. Vorsitzender VfB Gartenstadt
Der VfB Gartenstadt ist ein Traditionsverein im Norden von Mannheim. Ich erhoffe mir, dass durch gute Berichte in den Nord-Nachrichten das Interesse von Sportbegeisterten aus den benachbarten Stadtteilen geweckt wird, so dass noch mehr Zuschauer zu den erfolgreichen Spielen unserer Fußballmannschaften kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ruth Würfel, Stadtjugendreferentin im Evangelischen Kinder- und Jugend-werk, verantwortlich für die Jugendkirche in Mannheim-Waldhof Ich finde es toll, dass die Nord-Nachrichten nun auch in den Stadtteilen Waldhof

und Gartenstadt erscheinen und umgekehrt natürlich in Sandhofen, Schönau und Blumenau über die Aktivitäten bei uns berichten werden, denn die Angebote der Jugendkirche richten sich auch an Jugendliche aus allen Stadtteilen.



Karl Heinz Reinhardt, 1. Vorsitzender BDS Mannheim-Nord e.V.

Nam Heinz Keninard, 1. Vorsitzender BUS Manneim-Nord e.V. In der heutigen Zeit ist Information alles. Obwohl wir bereits mit Informatione und Nachrichten überhäuft werden und nicht immer die Zeit finden, diese auch zu verarbeiten, ist ein Erscheinen der Nord-Nachrichten im Mannehiemer Norden sehr hilfreich. Dass die Bevölkerung und alle interessierten Zeitungsleser nun auch die Möglichkeit bekommen zu erfahren, was in Sandhofen und Schönau alles passiert und angeboten wird, halten wir für sehr hilfreich und angenehm.



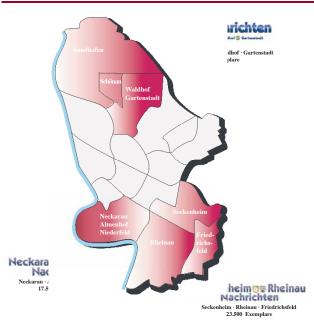
Michael Geis, 1. Vorsitzender Verein zur Förderung der Freilichtbühne Mannheim e.V.

Der Verein zur Förderung der Freilichtbühne Mannheim e.V. sieht in der Erweiterung des Verteilungsgebietes der Nord-Nachrichten eine weitere Möglichkeit, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf die Berichterstattung unserer Aktivitäten auf einer möglichst breiten Basis angewiesen. Hierzu können neben den vorhandenen Medien auch die Nord-Nachrichten in entsprechendem Umfang beitragen.



Georg Neumann, 1. Vorsitzender TV 1877 Waldhof-Mannheim e.V. Werte Leser, der TV 1877 Waldhof-Mannheim e.V. bietet Ihnen seit über 20 Jahren im Mannheimer Norden Bewegung, Spiel und Gesundheit an. Mit den Nord-Nachrichten haben wir seit langem einen Partner, der regelmäßig über die Aktivitäten und Angebote der Vereine berichtet. Wir freuen uns, dass wir mit der Erweiterung des Erscheimungsbereichs in Zukunft unser gesamtes Einzugsgebiet erreichen werden. So ergänzen sich zwei starke Partner für ein gutes Leben im Mannheimer Norden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere informative Jahre







Reinhard Rohr, Joachim Mainka, Walter Schwemlein, Ilona Spatz, Bettina Herbel, Vorstandsteam Gewerbeverein Sandhofen e.V.

Vorstandsteam Gewerbeverein Sandhofen e.V. Der Gewerbeverein Sandhofen e.V. Der Gewerbeverein Sandhofen sieht die Erweiterung des Erscheinungsgebietes im Mannheimer Norden sehr positiv. Wir sehen hierin eine weitere Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit Ihrem Verlag und den Gewerbevereinen des Mannheimer Nordens weiter auszubauen und zu festigen. Dies kommt insbesondere unseren Gedanken entgegen, durch eine Kooperation der Gewerbevereine des Nordens, gemeinsame Aktivitäten zu fordern und somit die Außenwirkung der Vereine zu stärken. Diesbezügliche Gespräche erfolgten bereits Anfang des Jahres mit den Vorständen von BDS Schönau, Herrn Horst Süss, und BDS Mannheim-Nord, Herrn Karl Heinz Reinhardt, mit einer Erfolgsversprechenden Resonanz. Dieses Ansinenn, gemeinsame Aktivitäten konzentriert im Mannheimer Norden durchzuführen, wird auch vom BDS Kreisverband Mannheim positiv unterstützt.



Gerhard Engländer, Unternehmer, Vorsitzender Initiative Sandhofen e.V. Für mich als Gewerbetreibenden bietet die Erweiterung der Nord-Nachrichten die ideale Plattform, um alle nördichen Stadtteile mit einer Zeitung zu erreichen. Der Mannheimer Norden bildet eine geografische Einheit, die auch beim Engagement der Bürger und Vereine noch stärker zusammenwirken kann. Gerade am Beispiel en, Langen Nacht der Kunst und Genüsse" zeigt sich, wie bedeutend und erfolgreich eine Stadtteil übergreifende Zusammenarbeit ist. Hierbei leistet der Verlag der Nord-Nachrichten einen wichtigen Beitrag.



Prof. Dr. Egon Jüttner MdB. Stadtrat und Vorsitzender der

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, Stadtrat und Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e.V. Ich begrüße die Entscheidung der Nord-Nachrichten, in Zukunft den gesamten Mannheimer Norden abzudecken. Statteilübergreifende Informationen vor allem in kulturellen und sportlichen Bereich gewährleisten, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr aus ihren Nachbarstadtteilen erfahren und dadurch die Möglichkeit erhalten, auch in anderen Stadtteilen an Veranstaltungen teilnehmen zu können. Dies ist sicherlich förderlich für die Kommunikation innerhalb des Mannheimer Nordens und schafft die Voraussetzungen zur Erthwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger. Die Redakteure der Nord-Nachrichten, die ihr Ohr nahe am Bürger haben und mit viel Sachkennthis über die lokalen Ereignisse berichten, werden entscheidend dazu beitragen, dass die einzelnen Stadtteile näher zusammenrücken und der Mannheimer Norden zu einer eigenen Identität findet.



Horst Süß, 1. Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau in Namen der Vorstandschaft

in Namen der vorstandschaft Wir von BDS Schönau finden die Erweiterung des Erscheinungsgebiets super, zumal die Nordvereine des BDS zukünftig enger zusammenarbeiten möchten. Hier denke ich, ist Ihre Entscheidung, die Nord-Nachrichten auch in den Be-reichen Waldhof und Gartenstadt aufzulegen, für unsere gemeinsame Sache von Vorteil.



Dr. Karl-Christian Schroff, Vorsitzender Interessengemeinschaft Nordkultur
Die Interessengemeinschaft Nordkultur, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Konzerte, Ausstellungen und ähnliches im Mannheimer Norden zu organisieren,
wobei mögliche Gewinne aus den Veranstaltungen antzlirich einem guten Zweck
zugeführt werden, Konnte schon bislang auf eine gute Zusammenarbeit mit den
Nord-Nachrichten bauen. So begrüßen wir auch die Entscheidung der Schmid
Otreba Seitz Medien GmbH, das Verbreitungsgebiet der Nord-Nachrichten und
en Waldhoft und die Gartenstadt zu erweiten. Wir erhöffen uns dadurch einen
noch größeren Zuspruch zu unseren Veranstaltungen. Schöner Nebeneffekt
des neuen Verbreitungsgebietes: Durch den erleichterten Zugang zu Informationen aus nahezu allen Nordstadtteilen wächst der Mannheimer Norden ganz
allgemein ein gutes Stück weiter zusammen.



Das Team der Nord-Nachrichten



Maria Baumgart ist mit der Geschäftswelt im Mannheimer Norden bestens vertraut. Seit über 30 Jahren betreut sie Kunden des Loakl-Anzeigers unter den Verlegem Karl Keller, Albert Kinnster und seit 2003 für die Nord-Nachrichten. Als Anzeigenberatung ist sie für Sandhofen und Schönau zuständig.



Petra Swoboda hat für die Nord-Nachrichten die Anzeigenberatung für Waldhof und Gartenstadt übernommen. Sie war zuvor bereits für Waltraut Klein tätig, die das Gartenstadt Waldhof Journal fast zwei Jahrzehnte lang bis zu ihrem Ruhestand aufgebaut und geprägt hat.



Klaus Schillinger ist seit zwei Jahren verantwortlicher Redakteur für die Nord-Nachrichten. Als Ehrenvorsitzender des Kulturvereins Waldhof freut er sich besonders, dass diese Zeitung nun mit der Ausweitung auf Waldhof und Gartenstadt die Tradition der früheren WaLuGa-Nachrichten aufgreift.



Gisela Drechsler ist seit 1. März hei den Nord-Nachrichten als freie Mitarheite-Gisea precisier is seit 1. marz bei den Nord-Nachrichten als freie mikarbeiterin für den Stadtfell Schönau tätig, Frau Drechsier war bereits 15 Jahre beim ehemaligen Lokalanzeiger Sandhofen-Schönau als Journalistin beschäftigt. Sie kennt sich im Schönauer Vereinsleben aus und wird künftig für die Nord-Nachrichten vor Ort vertreten sein.



Claudia Dolenz wird ab sofort für die Nord-Nachrichten über Waldhof und Gartenstadt berichten. Sie lebt gerne im Mannheimer Norden und freut sich auf viele positive Begegnungen mit unseren Lesen. Erfahrungen im Bereich Presse und Öffentlichkeitrabeit hat sie seit rund 20 Jahren bei verschiedenen Zeitungen, Firmen und Vereinen gesammelt.



Stadtteil-Portal

Aktuelle Nachrichten aus den Stadtteilen, Bildergalerien und alle Zeitungen der Verlagsgemeinschaft zum Download finden Sie unter www.stadtteil-portal.de

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert /= Schlossermeister

Zäune, Tore und Geländer Anfertigung und Instandsetzung Einbruchschutz und Schließanlagen

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054 E-mail: guckert@versanet.de

Das Dach vom Fach!



Welfenweg 7 - 68307 Mannheim Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was aufs Dach!



Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb

- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanlerung
- Fred Knoop

68307 Mannhelm-Sandhofen Info@fred-knoop.de

Dekorative Innengestaltung





DER INGENIEUR & ME STERBETRIEB geht! Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand Balkon- und Terrassensanierung 2 0621/78 81 92



Amselstraße 29 68307 Mannheim Tel: 0621/77 11 25

Fax: 0621/78 66 94 www.rudolph-elektro.de info@rudolph-elektro.de Joachim Mainka Warking für OI- and Gashelzung Tel: 0621 - 49 cm 54 20

w.leachir



Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.



SSS SIEDLE

Elektro-Herbel Kerl Herbel GmbH Kriegenbreiter13 66507 Mermheim

Tel: 0821/773950



Einbaumöbel Gleittürschränke

SCHREINEREI INNENAUSBAU

Jetzt Sonderpreise für Markisen Neue Stoffkollektionen



100

Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen

Rollladen - Jalousien - Rollos Mandsen - Kunststoff-Fenster Reperatur-Eildienst Thre Nr. 1 in Mannheim

Telefon 32 22 80 Reichenbachstraße 25+ 68309 Mannheim

Michael Keller

Deutschlands vielseitigster Wirtschafts-

bereich

Freier Architekt Dipl.-Ing. (FH)

68307 Mannheim

Tel.: 0821 4305707 Fax: 0821 4305700

web: www.mk-architekt.de

muit: mai@mk-architekt.de

Freier Architekt Entwurf

Planung

Beuleitung

Energinaus

Wertermittlungen

Türen · Fenster · Innenausbau Reparaturdienst · Dienstleistungen



Schreinerei Ballweg

Scarrastraße 10 68307 Mannheim Telefon 0621/781716 Telefax 0621/771776

www.schreinerei-ballweg.de



Harald Knoop

• Innen- und Außenputz

Trockenbau Vollwärmeschutz nach neuer

Vollwarmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
 Stuckarbeiten
 Naturwandbeschichtung
 Fassadenanstriche
 Maler- und Tapezierarbeiten

Glpser u. Stukkateurgeschäft 68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17



RUND UMS HAUS

W Vaillant WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG? Informieren Sie sich bei une über moden Heitsysteme wie Brennwertgeräte, Soler thermie, BHKW und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energie-kosten zu senken und gleichzeitig einen dielsten Deben zum -Flensburger Ring 24 68306 Mannheim direkten Beitrag zum Umweitschutz zu leisten! LIDN Wir beraten Sie gemel Rohr











Weru-Studio-Stotz

Mucharaner Straffe 46 · 60-yg Mannhelm Tel.: 1652 · yr 98 yg · Fas: 87 yg yg 4 Info@weru-studio-stotz.do www.statz-ferntar.do





innenauabau _ hauatüren _ fenster Viernheimer Weg 88-70_68307 Mannheim Sandholen

info@heimut-leillergmbh.de _ www.heimut-leillergmbh.de Tel: 0621/77 48 15_Fac 0621/77 26 28



DACHDECKEREI GMBH & CO. KG

Marconistr. 3 68309 Mannheim Tel. 0621/734909 Fax 0621/738367

Dacharbeiten Spenglerarbeiten Wärmedämmung Gerüstbau







30 ℃



Stsigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probat reagieren au diese Entwicklungen und bieten uneren Kunden qualifizierte Mußnahmen zur Effizierzsteigerung ihres Wärmehaushalts a

- Brennwerttechnik Öl/Gas * Energieberatung Fernwärme * Modernisierung
- Wärmepumpen
 Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gos
- Instandsetzung
 Wartung und Rep

Donauer & Probst GmbH ∎ Dudenstraße 27 ∎ 69167 Mannhe Tel 06 21-7 89 82 96 ∎ www.donpro.de

Elektroinstelletionen - Heustschnik - Opelicherheizungen

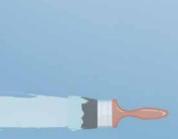


Haut Elektrotechnik GmbH

vormals Elektro Winkler

0821741732 08 21-3 09-88 83





Mannemer Biokompost

lm 40-l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet Telefon (0621) 318583,

A BG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28, Friesenheimer Insel info@abg-mannheim.de, www.ma

Kompostplatz, Friesenheimer Insel, Mo Do 7:30 16 Uhr, Fr 7:30 13 Uhr Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)

ARG ARFALLRESEITIGUNGSGESELLSCHAFTMANNHUM

Textilreinigung Cremer www.textilreinigung-cremer.de Wir setzen den Rotstift an! Ab 2. April 2012 1 Hemd schrankfertig ab 1,49 € Kalthorststrasse 12 68307 Mannhelm 0621 - 77 29 33 frank-cremer@textilreinigung-cremer.de Öffnungszeiten Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Mithwoch u. Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

→ KOMPAKT

➡ JHV der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V. lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. März 2012, um 19.30 Uhr in den Saal der Gaststätte "Adler". Ausgasse 1 in Sandhofen ein. Da ei ner der Tagesordnungspunkte Wahl-en vorsieht, bittet der Vorstand die Mitglieder um vollzähliges Erschei-

Mitgliederversammlung des TV 1877 Waldhof

Waldhof. Die Mitglieder des TV 1877 Waldhof sind herzlich eingeladen, an der am Mittwoch, 28. März 2012, stattfindenden Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Fred-Hauser-Halle, Boehringerstraße 5. Weitere Informationen entnehmer Sie bitte unserer Homepage www. TV-Waldhof.de oder den Informationstafeln des Vereins.

SC Blumenau sammelt für einen Kunstrasenplatz

SANDHOFEN. Am Samstag, 17. März, findet in den Räumlichkeiten der Gärtnerei Beier in Mannheim-Sandhofen ein Kuchenverkauf statt. dessen Erlös dem Kunstrasenprojekt des SC Blumenau zu Gute kommt. Außerdem wird der SC Blumenau dort mit einem Infostand vertreten sein, um über die bisherigen Projekterfolge sowie den aktuellen Fortschritt zu informieren. Die Aktion wird von der Fußballjugendabteilung des Vereins durchgeführt. Sie beginnt um 9.00 Uhr und endet späte stens gegen 16.00 Uhr.

1 Infos unter www.zukunft-des-scb.de

Umweltgefahren durch den Kahlschlag an der Riedspitze

unrechtmäßigen Kahlschlag an der Riedspitze, den Rodungsarbeiten auf rund 41.000 Quadratmeter Naturlandschaft zum Jahresende 2011, sind enorme Schäden an Natur und Umwelt entstanden. Nunmehr drohen möglicherweise neue Gefahren für Mensch und Na-

Unklar ist derzeit, in wieweit die Rodungsarbeiten, die mit schwerem Baugerät erfolgten, die schützende Humusdecke über der ehemaligen Industriemülldeponie beschädigt haben. In der städtischen Verwaltung wird die Befürchtung geäußert, dass durch den massiven Eingriff in die Natur belastende Stoffe der ehema-Industriemülldeponie, z.B. durch Verwehungen, zur

SANDHOFEN. Durch den Gefahr für Mensch und Natur werden könnten. Ein der Stadt Mannheim vorliegendes Bodengutachten wird noch unter Verschluss gehalten. Die Natur- und Umweltverbände sowie die Bezirksbeiräte im Stadtteil Sandhofen sind daher skentisch ob die von Seiten der Verwaltung ins Auge gefassten kurzfristigen Bepflanzungsmaßnahmen tatsächlich ausreichenden Schutz bieten und im Sinne der Renaturierung sinnvoll sind

Stadtrat Roland Weiß fordert daher in einem Antrag an den Gemeinderat die lückenlose Aufklärung der Vorgänge und der Erkenntnisse zu den entstandenen Schäden.

Volle Unterstützung des Stadtrats findet der Vorschlag Naturschutzbeauftrag-



Mit dem Radlader zusammengeschohenes Gehüsch und Baumstücke

Naturdenkmal zu ten. Eine solche Maßnahme

ten Paul Hennze vom Natur- kann unter den rechtlichen schutzbund Mannheim, auf Gegebenheiten auch kurzfridem Areal ein flächenartiges stig durch die Stadt Mannerrich- heim veranlasst

Lehrerkollegium der Hans-Christian-Andersen-Schule im Deutschen Bundestag

SCHÖNAU. seiner Berlinfahrt besuchte Lehrerkollegium Hans-Christian-Andersen Grundschule aus Mannheim-Schönau auf Einladung des Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner den Deutschen Bundestag in Berlin.

Nach einer langen Zugfahrt begann der Besuch mit einem Essen im Besucherrestaurant des Bundestages. Beim anschließenden Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals wurden Grundschullehrern die Geschichte des Reichstagsgebäudes und die parlamen-

Im Rahmen des Gesprächs wurde der Arbeitsalltag eines Abgeordneten skizziert und der Ablauf einer Sitzungswoche erläutert. Dabei wurde näher auf die Schwerpunkte Auswärtiges und Menschenrechte, die Prof. Jüttner in der laufenden Legislaturperiode gesetzt hat, eingegangen. Es ergab sich eine spannende Diskussion mit vielen Fragen und Anregungen. Bei winterlichen Temperaturen besuchte die Gruppe bei Dämmerung die Reichstagskuppel, wo sie einen beeindruckenden Panoramablick über Berlin genoss



Das Lehrerkollegium beim Besuch des Bundestags.

Foto: zg

IN EIGENER BRUNNEN Fordern Sie unser Infomaterial an Baugrunduntersuchungen und Bohrtechnik Scharhofer Strasse1a · 68307 Mannheim Telefon 0621/7897991 · Telefax 0621/7899596

www.sosmedien.de

Auf dem Manheimer Maimarkt finden Sie uns auf dem Freigelände 707, Stand 5714

Mobiltelefon 0171/7711313

STEUERTIPP

Schätzungsweise 1,3 Millionen Rentner in nachträglicher Erklärungspflicht

Die Steueridentifikationsnummer als lebenslang begleitendes, unveränderliches Kennzeichen bei der Finanzverwaltung ist jedem Steuerbürger bekannt gemacht worden. Diese Maßnahme stellt für die Finanzverwaltung für die Bekämpfung von Steuerverkürzung und Steuerhinterziehung, ein ganz wichtiges Mittel dar. Auch Rentner

werden durch Ihre seit 2005 höhere Rentenbesteuerung, verschont bleiben. nicht Gerade jetzt werden seitens der privaten Rentenversicherungsträger die Rentenbezugsdaten für die Jahre ab 2005 automatisiert an die Finanzverwaltungen gemeldet. Im Allgemeinen wird geschätzt, dass dadurch rund 1.3 Millionen Rentner entweder zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung für die Vorjahre aufgefordert oder ggf. zur Steuernachzahlung aufgrund nicht Renteneinnahmen herangezogen werden. Wer dies bisher nicht tut, obwohl er Steuern hätte zahlen müssen, muss sich auf ein Steuerstrafverfahren mit empfindlichen Geldstrafen einstellen. Ob eine Steuererklärung

abgegeben werden muss. hängt nicht nur von der Höhe und der Art der Rente ab,

sondern auch davon, ob weitere Einnahmen (z.B. Zinsen oder Mieten) vorhanden sind. Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass z.B. Beiträge für Versicherungen (Kranken- und Lebensversicherung) ebenso wie Krankheitskosten, selbst getragen werden (Zuzahlungen an den Arzt oder Kosten für eine neue Brille) die Steuern senken können Dazu zählen auch Kosten für eine Haushaltshilfe oder andere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Sofern Sie als Rentner bisher noch keine Steuererklärung abgegeben haben oder möglicherweise als Rentner nicht alle Renteneinnahmen dem Fiskus gemeldet haben, sollten Sie überprüfen, ob die Pflicht zur Abgabe der Einkommensteuererklärung für Sie besteht. Dies ist nur individuell möglich.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft können Sie sich hierzu an den Lohnsteuerhilfeverein wenden

1 Beratungsstellen und weitere Information unter www.vlh.de



WIR SIND PATENT.

Mobilität aus Mannheim

Das Buch zeichnet das Leben bedeutender Persönlichkeiten nach, die von Mannheim aus die Welt bewegt haben: Karl Drais, Carl und Bertha Benz, Heinrich und Karl Lanz, Johann Schütte, Julius Hatry und die Brüder Fritz und Heinz Haber. Weitere Abschnitte befassen sich mit der Entwicklung der Infrastruktur zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Bekannte Autoren haben für diesen Sammelband ihr Fachwissen eingebracht: Dr. Ulrich Nieß, Professor Dr. Hans-Erhard Lessing, Winfried A. Seidel, Dr. Volker Kronemayer, Wolf Engelen, Dr. Hanspeter Rings, Alfred Heierling, August Mehl, Dr. Karin Urich, Markus Mertens, Volker Endres. Als Herausgeber zeichnen Dr. Stefan Seitz und Dr. Karin Urich verantwortlich.



→ KOMPAKT

Achtung Krötenwanderung! Straßensperrung am Karlstern

weit; die kleinen glitschigen Gesellen sind wieder auf Wanderschaft. Deshalb hat der Fachbereich Baurecht und Umweltschutz den Kurvenbe-Karlsternstraße, kurz vor dem Karl

GARTENSTADT. Es ist wieder so stern, zum Schutze der Kröten, aber auch der Autofahrer, sperren lassen. Deutlich sichtbare Absperrungen und Schilder weisen auf die Sperrungen und Umleitungen hin. Die Zufahrt reich in der Lampertheimer und zum Karlstern ist weiterhin möglich.

Abfallwirtschaft Mannheim startet Kampagne "Deckel zu!"

Übervolle Mülltonnen werden ab März nicht mehr geleert

MANNHEIM. Ab März leert gne. Dabei beruft man sich auf zu!" setzt die Abfallwirtschaft die Abfallwirtschaft Mann-heim nur noch Mülltonnen, deren Deckel sich mühelos schließen lassen Damit reagiert der Eigenbetrieb auf übervolle Abfallbehälter und nebenstehende Säcke. "Diese unerlaubten 'Beiladungen' Entsorgungsverursachen kosten von jährlich 1,1 Mio. Euro. Zum anderen erschweren sie die Arbeitsbedingungen der Müllabfuhr, stören das Stadtbild, führen zu unangenehmen Gerüchen und ziehen Ungeziefer an", erklärt Bürgermeister Lothar Quast.

Die Abfallwirtschaft Mannheim will Abhilfe schaffen und geht kontrolliert gegen überfüllte Behälter und benstehende Säcke vor. Unter dem Titel "Deckel zu!" startete der städtische Eigenbetrieb im Februar seine Kampa-

WALDHOF.

die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt. die vorschreibt, dass der Deckel der Abfalltonne am Leerungstag geschlossen sein muss und neben der Tonne abgestellter Müll nur im gebührenpflichtigen Müllsack bereitgestellt werden darf. Diese Regelung gilt für die Rest-, die Biomüll- und die Papiertonne. 1,1 Mio. Euro gibt der Ei-

genbetrieb für Sammlung und Verbrennung des Abfalls aus, den die Mannheimer Bürger in zu kleine Tonnen pressen, um die Gebühren für die Entsorgung zu sparen. "Das ist nicht gerecht denen gegenüber, die eine größere Mülltonne beziehen, die dem tatsächlich benötigten Volumen entspricht", erklärt der Betriebsleiter der Abfallwirtschaft Mannheim, Dr. Stefan Klockow. Mit der geplanten Kampagne "Deckel

Mannheim die Abfallwirtkonsequent schaftssatzung Sie kennzeichnete Februar zunächst die Behälter, deren Deckel sich nicht schließen ließen, mit einer so genannten "gelben Kar-te". "Ab März 2012 wird es dann ernst. Wer immer noch eine übervolle Tonne am Leerungstag bereitstellt, bekommt von uns die rote Karte und die Mülltonne bleibt ungeleert stehen", beschreibt Klockow die Vorgehensweise seiner Mitarbeiter. "Uns ist bewusst, dass wir mit dieser Kampagne manchen Mannheimer Bürger verärgern. Aber es sprechen zu viele Argumente dafür, gegen überfüllte Behälter vorzugehen", so der Betriebsleiter



Lateinamerikanische Musik in St. Bartholomäus

tisch, um sich selbst ein Bild SANDHOFEN. Lateinamerikanische Musik bietet das MISEREOR-Konzert am Samstag, 24. März 2012, um 19.30 Uhr mit "Los Hijos" im Gemeindesaal St. Bartholomäus in Mannheim-Sandhofen, Bartholomäusstraße 4. nach dem Gottesdienst. der um 18.00 Uhr beginnt.

Die lateinamerikanische Musikgruppe "Los Hijos" (Söhne der Inkas) gründete sich schon vor 17 Jahre in Mannheim-Neckarau. Sie besteht aus sechs Musikern, die ursprünglich aus Bolivien stammen und in Deutschland neue Familien und Freunde gefunden haben, Ihre stimmungsvolle Musik ist die Folklore der Anden, und damit begeistern sie immer wieder ihre Zuhörer. In der Pfarrei von St. Bartholomäus war die Gruppe schon mehrfach bei Gemeindefesten zu Gast. Der Arbeitskreis Dritte Welt lädt herzlich diesem farhenfrohen Konzert ein





Von uns erhalten Sie frisches Obst und Gemüse

- vornehmlich direkt aus der Region
- in allerbester Qualität 🎻
- zu einem fairen und angemessenen Preis
- pünktlich und zuverlässig direkt nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Sparen Sie Zeit und bestellen Sie clever, wonach Ihnen gerade ist, Lassen Sie sich Obst und Gemüse bequem liefern, damit haben Sie jederzeit etwas Gesundes zu Essen im Haus.

Probekiste jetzt bestellen unter Tel. 0621/78953833 oder www.frische-kiste.de

Wir freuen uns auf Sie!

Karin's Frische-Kiste

Der Hohe Weg zum Rhein 19

68307 Mannheim

Tel. 0621/78953833 • www.frische-kiste.de

Soziales Engagement unterstützt

Kardiologie spendet für den Kindermittagstisch

Kinderla-

IMPRESSUM Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.): Geschaftsfuhrer (V.I.S.d.P.): Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts) Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz, Gisela Drechsler (dre)

www.sosmedien.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht un bedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen

wir keine Gewanr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau),
Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage; 27:500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: Druckhausblesbach GmbH. Weinheim
Vertrieb; PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim,
Service Tel. (62:1-1:22:67:99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet
Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhoft, Waldhof-Ost, Gartenstadt und KaffertafNord

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Bei-lagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de



UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof Hotel-Gasthof "Zum Adler Autohaus Fenzel GEMÜ Glückskiste IKEA BIKEMAX Fotostudio Mechnig Mode Engländer Salon Rita Blumen Offenloch Raiffeisenmarkt Lederwaren Benz Bürgerdienst Schreibwaren Kirsch Volksbank Sandhofen Sparkasse Schuhhaus Kressmann Blumen Beier Ladenkiosk "Stich"

Schönau / Blumenau Gaststätte Siedlerheim Sparkasse Zeitschriften Hönig

Toto Lotto s'Lädchen uff de Zeil bft Tankstelle Volksbank Sandhofen Toni`s Lädchen Bürgerdienst Schönau Metzgerei Wowy

Waldhof / Gartenstadt / Lu Bürgerdienst Waldhof Toto-Lotto Brüchle Sparkasse Volksbank Rhein-Neckar Volksbank Sandhofen Hetzel Schreibwaren Kiosk Mahl Sparkasse Sparkasse Blumenhaus Ingrid

Bürstadter Straße 27 Dompfaffweg 7-11 Domstiftstraße 6 Frankenthaler Straße 123 Frankenthaler Straße 131 Kalthorststraße 8-10 Kalthorststraße 3 Hanfstraße 4 Frankenthaler Str. 123 (IKEA) Kirschgartshäuser Str. 22-24 Kriegerstraße 4 Obergasse 1 Sandhofer Straße 323-325 Sandhofer Straße 313 Sandhofer Straße 321 Sandhofer Straße 331 Schönauer Straße 24 Viernheimer Weg Spinnereistraße 6

Bromberger Baumgang 6 Bromberger Baumgang 16 Danziger Baumgang 74

Kattowitzer Zeile 13a Lilienthalstraße 210 Memeler Straße 17-19 Memeler Straße 21 Memeler Straße 51 Rastenburger Straße 62

enberg Alte Frankfurter Straße 23 Speckweg 132 Hanauer Straße 50 Ecke Waldstraße/Waldpforte Langer Schlag Freyaplatz Langer Schlag/Donarplatz Langer Schlag/Donarplatz Oppauer Straße 7 Glasstraße 16

chen, fröhliches Gemurmel von der Arbeit in St. Lioba zu und manchmal auch lautes machen. "Die Kinder werden gut versorgt und betreut. Au-Schmatzen sind regelmäßig in der Waldhofer Straße Frohe Zuversicht zu hören. Jeden Dienstag und Donnerstag öffnen die sozial engagierte Waltraud Roos und ihr Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern die Türen zur Anlaufstelle der Gemeinde St. Lioba, um dort ein kostenloses warmes Es-sen für mehr als 120 hungrige

zugeben. Dieser vorbildliche Einsatz wurde Petra Kneier. Leiterin der kardiologischen Funktionsabteilung im Theresienkrankenhaus, durch Chefarztsekretärin Monika Kulczinski zugetragen. Das war Grund genug für die langjährige Mitarbeiterin, sich für den Kindermittagstisch einzusetzen. Sie warb bei Kollegen der Kardiologie und den benachbarten Abteilungen für das Projekt und sammelte auf diese Weise 563 Euro. Diese Spende übergab Petra Kneier Ende Januar an Waltraud Roos und ihr Team.

..Wir fanden das alle ganz toll, was Frau Roos macht. Sie setzt sich wunderbar für die Kinder in ihrem Stadtteil ein und hilft so den Familien denen es nicht so gut geht", ist Kneier begeistert. Deshalb besuchte sie den Kindermittags-

Berdem kommen hier auch Eltern und Anwohner zusammen und tauschen sich aus Das ist toll, wenn die Menschen hier einen gemeinsamen Treffpunkt haben", beschreibt Petra Kneier ihre Beobachtungen. "Wir wollen den Kindern, die hier leben und deren Eltern häufig von Hartz IV abhän-Kinder aus dem Stadtteil ausgig sind, etwas Gesundes und Gutes zu essen bieten", erklärt Waltraud Roos die Motivation für ihr Ehrenamt. Ortsansässige Supermärkte und Bäcke-

reien spenden die Lebensmit-

tel für den Kindermittagstisch. Mehrmals pro Woche bringen ehrenamtliche Helfer Lieferungen mit Nahrungsmitteln auf den Waldhof, die dann sortiert und genutzt werden. Für die Kinderspeisung muss Waltraud Roos aber immer auch frische Lebensmittel dazu kaufen, deshalb ist sie mit ihrem Projekt, das es schon seit zwölf Jahren gibt, auf Spenden angewiesen. "Wir freuen uns sehr, dass Schwester Petra und das Theresienkrankenhaus an uns gedacht haben", sagte Waltraud Roos, die in ihrem Leben enorm viel bewegt hat. Dafür erhielt sie verschiedene Auszeichnungen, darunter die goldene Caritas-Ehrennadel.



Waltraud Roos (2.v.l.) mit Helferinnen und Kindern beim Mittagstisch Foto: zg

> **IHRE NORD-NACHRICHTEN** AUCH IM INTERNET UNTER **WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE**

Wir sind ein mittelständisches Industrieunternehmen in Mannheim/Rheinau und haben folgende Stelle (m/w) zu besetzen:

Maschinenführer im Schichtbetrieb

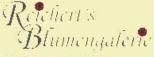
• 2-3 Jahre Berufserfahrung als Maschinenbediener bzw. -einrichter, abgeschlossene technische Berufsausbildung wird vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Entgeltvorstellung, geme auch per E-Mail

CEHR Kunststoffwerk GrubH & Co. KG



Personal sterfeldstraße 172 68219 Mannheim/Rheinau E-Mail: bewerbung@gehr.de



fachgeschäft mit 💜

Ihr Blumen-

Direkt am Sandhofer Stich Empfiehlt sich für Floristik zu jedem Anlass

Hochzeit: Brautstrauß, Corsagen, Tisch-, Kirchen-, Saaldekorationen und

Autoschmuck

Sargdeckelgestecke, Kränze, Herzen, Kreuze, Sträuße, Pflanzschalen, Trauer:

Firmen: Jubiläum- und Geburtstagssträuße, Kantinendekorationen mit

Die Auslieferung erfolgt im Mannheimer-Norden

oinnereistraße 11 • 68307 MA-Sandhofen Telefon und Fax: 0621 / 7897111

Ihre Nicole Reichert mit Team

BESTATTUNGSHAUS



KARCHER

seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)

seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter -– Hauskapelle für bis zu 70 Personen -- Räume zum Abschied nehmen -– preiswerte Leistungen

g und Nacht 0621 – 33 99 30 -Hauptfriedhof, Am Friedhof 33 -Feudenheim, Mauntate 17

FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharho



BESTATTUNGSHAUS

ZELLER Erledigung aller Formalitäten

und Amtswege. Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung ab 890,-€ xal. amtiche-triedhofegebüh Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversichenung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26



Im Sterbefall alles in einer Hand Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)

Tag und Nacht 2 33 77-200







Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

08 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de



Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87 19 68 Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

TERMINE

SANDHOFEN

→ Freitag, 16. März 20 Uhr, Spvgg Fußballabteilung, Mitgliederversammlung, Clubhaus

→ Freitag, 23. März 19.30 Uhr, Kabarettabend, Kath. Frauengemeinsch. St. Bartholomäus 19.30 Uhr, Jahreshauptversamming Bürgervereinigung Sandhofen, Gasthaus Adler

Samstag, 24. März → Samstag, 24. Marz 11 Uhr, Spvgg, Schlachtfest im "Reiterstübchen" des Reit- und

19.30 Uhr, MIS EREOR-Konzert mit Los Hijos". Gemeindesaal St.

Bartholomäus

→ Dienstag, 27. März 16 Uhr, VdK-OV Sandhofen, Mitgliederversammlung, Balkanperle

Mittwoch, 28. März → Mittwoch, 28. Marz 19 Uhr, Sängerbund-Sängerlust 1886, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Adler

→ Samstag, 31. März 19-20 Uhr, Ostermarkt, Kath. Gemeindehaus Sandhofen, Bartholomäusstraße 4

→ Sonntag, 1. April 14-17 Uhr, Ostermarkt, Kath. Gemeindehaus Sandhofen, Bartholomäusstraße 4

SCHÖNAII

onntag, 18. März

14 Uhr, Sommertagsumzug, Evangelische Gemeinde Mannheim-Schönau, Start: Stephanuskirche, Rastenburger Straße 53

→ Dienstag, 20. März 15 Uhr, AWO Schönau, Kaffeenach-

mittag, Siedlerheim

→ Mittwoch, 21. März 19 Uhr, öffentliche Bezirksbeirats sitzung, Emmaus

Freitag, 31. März
 ab 16 Uhr, Osterausstellung,
Gemeindesaal Emmaus, Bromberger Baumgang

→ Samstag, 17. März 9-16 Uhr, Kuchenverkauf für ein

Kunstrasenprojekt des SC Blumenau in der Gärtnerei Beier, Mannheim-

WALDHOE

→ Samstag, 17. März 14-16 Uhr, 3. großer Kinderflohmarkt, Jazzdance-Abteilung TV 1877, Fred-Hauser-Halle, Boehringerstraße

→ Mittwoch, 28. März 20 Uhr, TV 1877, Mitgliederver sammlung, Fred Hauser Halle, Boehringerstraße 5

→ Donnerstag, 29. März 19 Uhr, Förderverein Freilichtbühne, Jahreshauptversammlung, KulturHaus Waldhof

→ Samstag, 31. März 14-17 Uhr, Flohmarkt Rund-ums-Kind, Kinderhaus Friedrich-Ebert, Wiesbadener Straße 6

GARTENSTADT

→ Donnerstag, 15. März 19 Uhr, Bündnis 90/Die Grünen, Infoabend Ökostrom, Bürgerhaus

Freitag, 16, März

19.30 Uhr. Bürgerverein Gartenstadt, Jahreshauptversammlung,

19.30 Uhr. Vernissage "Farbe – Form – Material" von Bettina Mohr, Galerie FormStein, Kirchwaldstr, 4

→ Samstag, 17. März Freunde des Karlsterns, Jahres-

hauptversammlung SoVD Sozialverband, Jahreshauptversammlung

Herzlichen Dank

für die würdige Gestaltung der Trauerfeier von

Ruth Schmitthauser

des trästende Wort – gesprochen und geschrieben –, für den Händectruck, wenn die Worte fehlten, für die Zuwendungen zur Grabgestattung und all den Trauernden, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Siegfried Schmitthauser und Ramilie Rudi Schmitthauser und Remilie Mannhelm, Im März 2012



-49 60 0m/27 R IA

cathemitiert die Termine im Mannissimer Rorden

enstag, 20. Mä Siedlergemeinschaft Neueichwald II, Jahreshauptversammlung

→ Samstag, 24. März Siedlergemeinschaft Neueichwald I, Jahreshauptversammlung

→ Sonntag, 25. März Sommertagsumzug in der Gartenstadt

→ Freitag, 30. März Siedlergemeinschaft Einigkeit, Mitgliederversammlung

→ Samstag, 31. März Siedlergemeinschaft Neueichwald II, Schlagerparty VfB Gartenstadt, Frühlingsfest

→ Sonntag, 1. April Bürgerverein Gartenstadt, Tanztee, Bürgerhaus

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ ab Mo./Die 19./20. März Kreative-Kurse für Erwachsene im Kulturhaus Käfertal. Aquarellmalen und Kunst "aktiv". In der zweiten Märzhälfte starten im Kulturhaus zwei neue Kurse mit der Mannhei mer Künstlerin Uta Dorra.

→ Sa./So., 24./25. März 11-18 Uhr. Käfertaler Ostermarkt

IÜTTNER AM TELEFON

Stadtrat und Bundestagsabgeord neter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und hundeshez Konmunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Montag, 19. März von 11-12 Uhr unter der Telefonnummer

TERMINE SPD SCHÖNAII → Mittwoch, 21. März

18.30-19-30 Uhr, Sprechstunde im Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

onnerstag, 22. März 19 Uhr, Veranstaltung mit dem Europatagsabgeordneten Pete Simon, Thema: Eurokrise, Nebenzimmer Siedlerheim

→ Mittwoch, 28. März 17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde im Bürgerbüro

→ Samstag, 31. März 10-11 Uhr, Osterinfostand mit Ostergeschenken, Bürgerbüro TERMINE SPD SANDHOFEN

→ ieden 1 Mittwoch im Monat 19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel.: 0151-23604441

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ Jeden 1.+3. Sonntag im Monat 14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12

KIRCHEN

Liebe Leser,
Durch die Erweiterung des
Ausgabenbereichs der Nord-Nachrichten kommen auch weltere
Kirchengemeinden hinzu. Wir bitten
Sie um Verständnis, dass wir nun
nicht alle kirchlichen Termine im
Terminkalender aufführen können.
Weitere Hinweise auf Aktivitäten der
jeweiligen Kirchengemeinden
werden wir selbstverständlich wie
bisher bekannt geben.
Wir haben nachfolgend die Kontaktadressen Ihrer Kirchengemeinden

adressen Ihrer Kirchengemeinden aufgelistet, so dass Sie nun dort direkt die Ihnen wichtigen Termine abrufen können. H erzlichen Dank für Ihr Verständnis. schi

Evangelische Kirchengemeinden

SANDHOFEN

Dreieinigkeitsgemeinde/Jakobuskir. che, Domstiftstraße 40, Tel.: 0621-77 09 00, E-Mail: dreieinig-keitsgemeinde@ekma.de

Emmauskirche, Bromberger Baumgang 20, Tel.: 0621-78 18 95, E-Mail: schoenau@ekma.de Stephanuskirche, Rastenburger Str. 49; E-Mail: schoenau@ekma.de

Paulus/Gethsemanegemeinde Wiesbadener Straße 15/17, Tel.: 0621-75 28 66, E-Mail: paulusgethsemanegemeinde@ekma.de

→ KOMPAKT

🔁 Sport und Entspannung für Ältere beim TV Waldhof

WALDHOF. Dass Sport im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen möglich ist, beweist die im letzten Herbst erfolgreich gestartete Hockergymnastik. Unter dem Motto "Locker vom Hocker" war der Kurs bald gefüllt und eine zusätzliche Übungsstunde startete im Januar. Der Einstieg ist auch weiterhin jederzeit möglich. Jeden Dienstag um 10.30 Uhr und jeden Donnerstag um 18.00 Uhr treffen sich ältere Mitmenschen, denen es nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich ist, an den üblichen Gymnastikstunden teilzunehmen, um sich fit zu halten. Die Hockergymnastik findet in der Fred-Hauser-Halle statt. Nach dem Besuch einer Schnupperstunde können Sie sich entscheiden, ob Sie das Angebot im Rahmen einer Mitgliedschaft, oder als zehnstündigen Kurs

Neu, speziell für Ältere, ist ein weiteres Sportangebot beim TV Waldhof. Entspannung und Ruhe erlernen und genießen, dabei gleichzeitig die Muskulatur kräftigen, Gelenkbeschwerden entgegenwirken und ein neues Körperbewusstsein erfahren. Dies sind die Ziele des Yoga-Kurses für Ältere oder auch Personen mit körperlichen Einschränkungen. Der Yogakurs startet am Mittwoch, 21. März 2012 um 10.00 Uhr im Gym nastikraum in der Boehringerstraße 5. Nutzen sie dieses Angebot, um Ihrem Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Natürlich ist auch hier ein "Schnuppern" erlaubt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 78 78 48 oder auf der Homepage www. TV-Waldhof.de

🔁 Alle reden von der Energiewende. Wir machen sie!

lädt am 15. März 2012 um 19.00 Uhr zu einem Infoabend über das Thema Ökostrom ins Bürgerhaus Stadtrat Gerhard Fontagnier wird in einer politischen Einführung erläutern, warum der Wechsel zu Strom aus erneuerbaren Energien und zu Anbietern, die Investitionen in die Erzeugung derselben tätigen. der stärkste private Schritt gegen Klimawandel und Atomkraft ist. Ein

GARTENSTADT. Der Ortsver- Referent des Umweltschutzvereines band Nord Bündnis 90/ Die Grünen 100Pro-Energiewende e.V. stellt Ökostromanbiete verschiedene vor. Im Anschluss daran können die Teilnehmer mit den Fachleuten Gartenstadt (Kirchwaldstraße 17) über das Thema diskutieren, sich informieren und falls gewünscht auch hinsichtlich ihrer eigenen Stromrechnung beraten lassen. Wer möchte, kann seinen persönlichen Atomausstieg auf der Stromwechselnarty durch einen Wechsel hin zu einem Ökostromanbieter besiegeln.

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und **Digital-Print**



GARTENSTADT

Auferstehungskirche, Abendröte 56. Tel : 0621-75 18 78 F-Mail: auferstehungsgemei Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, Tel.: 0621-74 22 02, E-Mail: gnadengemeinde@ekma.de

Katholische Kirchengemeinden

SANDHOFFN

St. Bartholomäus, Schönauer Straße 30, Tel.: 77 70 01-1, E-Mail: info-sa@katma-nord.de

SCHÖNAU

Guter Hirte, Memeler Straße 38, Tel.: 0621-77 799-0, E-Mail: info-sch@katma-nord.de

WAI DHOF

St. Franziskus, Speckweg 1, Tel.: 0621-76 28 8-88, E-Mail: st. franziskus.mannheim@t-online.de

GARTENSTADT

St. Elisabeth, Waldfrieden 76, Tel.: 0621-76 20 0-0, E-Mail: pfarrei@ st-elisabeth-mannheim.de St. Lioba, Eigene Scholle 27, Tel.: 0621-75 12 66, E-Mail: st.lioba. mannheim@t-online.de

Griechisch-Orthodoxe Gemeinde

Kreuzerhöhung zu Mannheim, Spiegelstraße 2, Tel.: 0621-747108, E-Mail: mannheim@orthodoxie.net



Toto-Lotto Postannahmestelle Zeitschriften Schulartikel uvm. Tel. 0621-788 67 93

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:

Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:30 Uhr Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr Infote lefon: Viernheimer Weg 76

UNSER TEAM



Klaus Schillinger (Redaktion) 68305 Mannheim Fon 0621-788560 Mobil 0179-9080013 E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de



Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau) Taubenstraße 2a 68307 Mannheim Fon 0621-788400 Fax 0621-788401 Mobil 0160-8223160 E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de



Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt) Fon 0621-4307734 Fax 0621-4307735 E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
05. April (28. März)	Ostern
11. Mai (02. Mai)	MLP Marathon, Biergärten
15. Juni (05. Juni)	Freizeitangebote
13. Juli (04. Juli)	Freizeitangebote
24. August (15. August)	Kerwe
21. September (12. September)	Energieeinsparung
12. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
02. November (24. November)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite
30. November (21. November)	Advent, Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 5. April

Nächstes Mal: Große Sonderzeitung zum Thema



WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE